

hauspost



Stimmen zum
Wahlausgang
Seite 4-5

hauspost-App
runterladen und
gewinnen
Seite 7

Insel- und
Strandfest
Seite 10-11

Gourmetgarten,
Stadtfete und
Celtic Night
Seite 12-13

Olympiade der
Wackelzähne
Seite 19

Auf der
Baustelle im
Wonnemar
Seite 23

Zuschüsse vom
Arbeitgeber
Seite 29

Klinik
erweitert
Angebot
Seite 35

SINGEN IM CHOR AUS TIEFSTER SEELE

Seite 2-3

www.hauspost.de



12. Schweriner GourmetGarten!

Vom 19.7. bis zum 21.07.2024

Freuen Sie sich auf Schwerins schönstes und größtes Gartenrestaurant. Freuen Sie sich auf drei Tage kulinarische Vielfalt, Musik & Unterhaltung, herrliche Sommerweine und Lübzer Biere frisch vom Fass. Genießen Sie das einmalige Ambiente im historischen Schlosspark der Landeshauptstadt.



Manuela Blohm

Alle Infos unter: www.gourmetgarten.events/schwerin

„Das Kochen ist schon der Gesundheit wegen nicht als eine Nebensache zu betrachten.“

Henriette David's - Kochbuchautorin des 19. Jhd.

Unser kulinarisches Highlight am Sonntag! Wir genießen Schwerin - Kochen mit den Stadtwerken"

Zum ersten Mal wird es die Koch-Show am Sonntag in der Zeit zwischen 13 und 15 Uhr in Kooperation mit den Stadtwerken Schwerin geben. Traditionell dabei auch die GASTRO-Initiative „So schmeckt MV“.



Daniel Bollow



Eine Premiere ist auch, dass gleich zwei Köche auf der Gartenbühne stehen und kochen.



Olaf Lederer



Minister Till Backhaus

Als prominente Beiköche in unserem Koch-Quartett sind der Geschäftsführer der Schweriner Stadtwerke **Dr. Josef Wolf** und der Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt **Dr. Till Backhaus** eingeladen. Es wird ein sommerliches Drei-Gang-Menü geben. Serviert werden ein Wildgericht, einen Fischgang und als Dessert gibt es Bio-Eis aus Hagenow. Das Menü wird dann an unserem Genießer-Stammtisch der „hauspost“ serviert.

Die Teilnehmer am GourmetGarten:

1. Amore - herzlich • 2. Amore-Süß - Italien • 3. Flammkuchenbäckerei Toddin • 4. Fleischerei Steffen Michelsen - Crivitz • 5. Gourmetfabrik Schwerin • 6. Henkel & Freixenet - Mionetto • 7. Little Cow & Cookies - Hagenow • 8. Marell Coffe - Greifswald • 9. Restaurant „ars vivendi“ - Schwerin • 10. schlossgut gross schwansee • 11. Spindler Wildbearbeitung Hagenow • 12. Weingut Kohlmann-Schein Hof - Franken • 13. Weingut Steffen Loose - Sachsen • 14. Weinhaus & Kochschule Krömer - Schwerin



Unsere Partner:

Stadtwerke Schwerin • Sparkasse Mecklenburg Schwerin • Henkel & Freixenet • Lübzer Pils • Lebenshauptstadt Schwerin • hauspost • NDR-Kulturförderung



Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Schulwochen brechen an und Urlaubsausflüge werden geplant – endlich ist der Sommer da. In die Reihe der sommerlichen Aktivitäten gehört für viele Schwerinerinnen und Schweriner auch unser alljährliches Insel- und Strandfest. Am 13. und 14. Juli heißt es wieder: Die Insel. Der Strand. Das Fest.

Schon seit 2008 veranstalten wir das bunte Treiben am Zippendorfer Strand und auf der Insel Kaninchenwerder. Und auch in diesem Jahr gibt es für Groß und Klein wieder viel zu erleben. Denn neben einem bunten Bühnenprogramm bieten sich zahlreiche Angebote zum Ausprobieren, Mitmachen und Spaßhaben: Saltos auf dem Trampolin machen, einmal selber echtes Gold schürfen oder neue Sportarten wie Beachsoccer und Beachhandball entdecken. Auch auf der Insel Kaninchenwerder haben wir einiges im Programm – geführte Rundgänge durch die Natur, Bogenschießen, sich beim Puppentheater verzaubern lassen oder frischgebackenes Brot vom Inselbäcker genießen. Das komplette Programm finden Sie auf den Seiten 8 und 9 dieser hauspost.

Vor 16 Jahren auf Kaninchenwerder und für einen Tag gestartet, freuen wir uns mittlerweile über mehr als 20.000 Besucher im Jahr. Schon immer ist es ein Fest für die gesamte Familie, das mit vielen kostenfreien Angeboten für alle offensteht. Zum Markenzeichen ist der große Sonnenschirm geworden, der Platz für rund 400 Menschen bietet. Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Insel- und Strandfest als zweitägiges Sommerfestival mittlerweile eine gute Tradition in den Start des Schweriner Sommers ist.

Doch auch Altbewährtem tut es gut, dann und wann ein bisschen was zu verändern. So wird in diesem Jahr der sonntägliche NDR-Chorwettbewerb in den drei Kategorien Modern, Klassisch & Shanty sowie Kinder- & Jugendchor mit insgesamt neun Chören für akustische Erlebnisse am Zippendorfer Strand sorgen. Nachdem die Jury die Sieger auserkoren hat, wird es gegen 16 Uhr noch einmal spannend beim Finale unserer ersten Stadtwette: Schafft es der Schweriner musikKlub, mit mindestens 350 singfreudigen Menschen in einem Chor das Lied „Ein Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller am Strand zu singen? Es lohnt sich dabei zu sein und einzustimmen, denn unser Einsatz ist eine finanzielle Unterstützung der beliebten Dienstagskonzerte des musikKlubs auf dem Marktplatz.

Herzliche Grüße,

Dr. Josef Wolf
Vorsitzender Geschäftsführer
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Hanno Nispel
Geschäftsführer
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Stadtbummel



Der Pfaffenteichkreuzer lädt zum Mitfahren ein – manchmal mit kostenloser Dusche der Fontäne.

Anna Sophie Schulz



An der Abzweigung der Hagenower Straße zur Ludwigsluster Chaussee stand früher der Pückerkrug – und heute die Gedenktafel.

Steffen Holz



Noch bis Mitte Juli wird diese Maschine im ersten Baubabschnitt der Ludwigsluster Chaussee zu sehen sein. Immer schön Tempo 30 fahren!

Meike Sump

Täglich aktuell
www.hauspost.de



Da ist Musik drin

Chöre in Schwerin (Auswahl)

Kinderchöre

- Kinderchor St. Paul
- Kinderchor der Petrusgemeinde
- Kinderchor der Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde Schwerin
- Kinderchor der Singakademie Schwerin

Seniorenchöre

- Seniorenchor Singjoren
- Vokalkreis

Gemischte Chöre

- Generationenchor der Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde Schwerin
- Schweriner Vokalensemble
- St.-Anna-Chor
- Chor Zwischentöne
- Chor der Evangelischen Kirche
- Theodor-Körner-Chor
- Postchor Schwerin
- Schweriner Singakademie
- Freier Chor Schwerin
- Polizeichor Schwerin
- Jazzatata Schwerin

Shanty-Chor

- Schweriner Klönköpp

Gospelchor

- Der Schweriner Gospelchor

Frauenchor

- Frauenchor der VHS Schwerin

Über den QR-Code kommen Sie zu einer Liste mit verschiedenen Chören in Schwerin. Dort finden Sie die Kontaktdaten, eine Adresse und den Ansprechpartner.



Ob im Auto, unter der Dusche oder beim Aufräumen: Singen begleitet uns überall im Alltag und macht uns gleichzeitig glücklich. Vor allem das gemeinsame Musizieren verbindet und bringt uns zusammen. Deshalb hat sich auch in Schwerin über die Jahre ein vielfältiges Chorleben entwickelt.

Schwerin • Die Auswahl an Chören in Schwerin ist bunt gemischt und bietet für alle Generationen eine Möglichkeit zum gemeinsamen Singen. Vom Kinder- und Jugendchor bis zum Senioren- oder gemischten Chor haben sich einige Chöre in der Stadt aufgebaut. Sogar einem Gospel- oder Shantychor können die Schweriner beitreten. Das Goethegymnasium in Schwerin ist seit vielen Jahren mit dem professionellen Jugendchor bekannt. Hier werden besonders begabte Kinder und Jugendliche gefördert. Der Jugendchor hat bereits an vielen nationalen und internationalen Wettkämpfen teilgenommen. Zuletzt waren die Schüler beim 32. Internationalen Chorwettbewerb 2024 in Verona. Hier traten sie neben 14 weiteren talentierten und internationalen Chören an und erreichten zweimal Gold. Neben professionellen Ensembles gibt es in Schwerin auch zahlreiche Laienchöre mit verschiedenen Ausrichtungen und unterschiedlichem Niveau. Die Schweriner Singakademie gehört zu einem dieser musikalischen Ensembles.

Arne Weinert (Foto) ist bereits seit 2007 fester Bestandteil des 80-köpfigen Chores. „Mir macht das Singen viel Spaß. Durch Freunde und Bekannte bin ich schließlich zur



Singakademie gekommen. Dort hatte ich ein Vorsingen und habe anschließend bei zwei Proben mitgemacht. Kurze Zeit später war ich Teil des Chores“, so Arne Weinert. Grundsätzlich kann jeder Teil der Singakademie werden. Einige jüngere Chorsänger waren bereits im Kinderchor aktiv und singen nun bei den Erwachsenen. „Wir sind offen für jeden. Die Altersspanne reicht von 15 bis über 80 Jahre. Jedoch sollte trotzdem ein gutes Gefühl für Musik vorhanden sein. Bei uns muss zwar niemand Gesang studiert haben, aber viele spielen beispielsweise auch ein Instrument“, sagt er weiter. Einmal in der Woche probt die Singakademie. Zu einem ihrer aktuellen Auftritte gehörte auch das Frühlingskonzert am 22. Juni. Während der Jahre hat der Laienchor schon an zahlreichen

Orten seine Stücke aufgeführt. An eine musikalische Reise erinnert sich Arne Weinert besonders gern zurück. „Unser Chor hat 2010 im Petersdom in Rom gesungen und am Tag darauf mit einem Orchester in einer anglikanischen Kirche das Mozart-Requiem aufgeführt. Belohnt wurden wir am Ende mit Standing Ovations. Das war wirklich besonders“, so Arne Weinert. ass

”

Das Singen ist eine gemeinsame Leidenschaft, die uns im Chor miteinander verbindet. Außerdem erfordert es viel Konzentration und disziplinierte Proben.

Arne Weinert
Chorsänger

8

gemischte
Chöre

30
Chöre

insgesamt

Stadtweite nach Chorcontest

Für die Wette und den Wettbewerb zählt jede Stimme

Neu Zippendorf • Schon wenn um 11 Uhr am Sonntag die ersten Lieder unterm großen Sonnenschirm beim Insel- und Strandfest erklingen, ist es bereits gerammelt voll. Der NDR Chor Contest hat Tradition und viele Chöre nehmen seit Jahren ehrgeizig teil. Dazu zählen auch dieses Mal der Shanty-Chor „Schweriner Klönköpp“ oder der Chor „Jazzatata“ mit einem modernen Stil.

Während die Chöre in den vergangenen Jahren immer gemischt und damit alle gegeneinander angetreten sind, gibt es diesmal drei Kategorien mit je drei Startplätzen. Innerhalb einer Kategorie sind die Chöre besser miteinander vergleichbar, was besonders für die „Kinder und Jugend“ gilt, bei der allein das jüngere Alter schon ein wichtiges Beurteilungskriterium ist.

„Wir vergeben den ersten, zweiten und dritten Platz in jeder Kategorie – also bei Shanty/Klassik, Modern und eben Kinder/Jugend“, so Aurel Witt von den Stadtwerken Schwerin, die das Insel- und Strandfest veranstalten. „Damit sind alle Gewinner. Die Ersten bekommen neben dem Pokal und Preisgeld aber auch noch einen Auftritt beim musikKlub am Dienstag auf dem Alten Markt.“ Diese Tatsache hat auch Sängerinnen und Sänger angelockt, die bisher nicht dabei waren – und die auch noch wenig Erfahrung haben. Die Kita Rappelkiste der Kita gGmbH tritt so mit dem jüngsten Chor des diesjährigen Wettbewerbs an. Insgesamt erklingen die Chorstimmen von neun Gesangsgruppen am **14. Juli von 11 bis 16 Uhr** am Zippendorfer Strand, moderiert von Leif Tennemann. Mit der Anzahl ist

bereits der erste Teil einer Stadtweite zwischen Stadtpräsident Sebastian Ehlers und Martin Neuhaus vom musikKlub erfüllt.

Ein Chor aus 350 Menschen

Wenn es dann noch gelingt, zur Siegerehrung 350 Menschen unter dem Sonnenschirm zu einem großen Chor zu vereinen, der gemeinsam „Ein Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller singt, ist die Wette für den musikKlub gewonnen. Falls nicht, wird Martin Neuhaus vom am 19. Juli bei der Celtic Night mit NDR-Moderator Stefan Kuna auf der Freilichtbühne im Kilt auftreten. Kommen allerdings die 350 Sänger zusammen, erhält der musikKlub eine Spende von den Stadtwerken Schwerin – jede Stimme zählt!

jpl

Fotos: maxpress



”

Singen ist für mich ein Grundbedürfnis. Ein großer Teil meiner Persönlichkeit und ein Spiegel meiner Stimmung. Wenn es mir gut geht, trällere ich herum, ohne viel nachzudenken; es geht um Spaß und darum, mich selbst zu genießen. Geht es mir schlecht, singe ich, um meine Stimmung zu heben – beim Singen werden Glückshormone ausgeschüttet und das mache ich mir immer gerne zunutze. Dann gibt es Tage, an denen ich meine Fähigkeiten ausbauen möchte. Da achte ich sehr auf meine Atmung, auf die Töne, den Ausdruck. Am schwierigsten für mich ist, einen eigenen Stil zu entwickeln, statt Sänger nachzuahmen. In jedem Fall verbindet Gesang: Uns mit anderen – mich mit mir selbst. Wir sollten alle mehr singen.

Anja Charité
Grafikerin

Die ersten Spuren

Das gemeinsame Singen stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft, kann Ängste vertreiben und Glückshormone ausschütten. Schon in der Antike war der griechische Philosoph Platon der Ansicht, dass Menschen aus dem Bedürfnis nach Harmonie singen.

Schwerin • Die ersten Chöre haben ihre Wurzeln bereits in der Antike. Das Wort stammt vom griechischen Begriff „choros“ ab und bedeutet Tanzplatz oder Tanzgruppe, die unter einem Leiter mit den Akteuren in einen Dialog tritt. Aus diesem Wort

entwickelte sich später der lateinische Begriff „chorus“ – Ein Tanz im Kreis. In der antiken Tragödie kommentierte der Chor das Geschehen auf der Bühne und gab den Zuschauern wertvolle Hintergrundinformationen zur Handlung. Gesang und Tanz wa-

ren dabei unzertrennbare Bestandteile und fanden in gesellschaftlichen Feierlichkeiten und Theateraufführungen immer ihren Platz. Der Begriff Chor, wie wir ihn heute kennen, prägte sich allerdings erst später im 18. Jahrhundert. ass



Singen als Therapie

Im Chor zu singen wirkt sich positiv auf Körper und Psyche aus

Schwerin • Auch für unser Wohlbefinden hat der Chor eine ganz besondere Bedeutung. Zahlreiche Forscher und Studien haben herausgefunden, dass das Singen in einem Chor einen positiven Effekt auf die physische und psychische Gesundheit hat. Beim Musizieren entspannt sich unter anderem der Brustkorb und die Rückenmuskulatur. Außerdem sinkt die Herzfrequenz. Durch das kontrollierte Ein- und Ausatmen haben einige Lieder sogar einen ähnlich beruhigenden Effekt wie Yoga. Gleichzeitig hat das Singen eine positive Wirkung auf die Psyche. Glückshormone wie Endorphine und Adrenalin werden ausgeschüttet. Einige Kliniken nutzen dies für die psychische Genesung bei Patienten mit Ess- oder Angststörungen und Depressionen. Die Musiktherapie wird dafür als Einzel- oder Gruppentherapie eingesetzt. Dabei spielt es natürlich keine Rolle, ob richtig oder falsch gesungen wird. ass



9

Kinder- und
Jugendchöre



Leidenschaft mit Freunden teilen

Das Singen begleitet Julius Tietje bereits seit vielen Jahren. Zusammen mit seinen ehemaligen Schulfreunden gründete er den Männerchor ffortissibros. Gemeinsam reisen sie sowohl deutschlandweit als auch international viel umher. Bei den Konzerten sammelt der Chorsänger immer wieder neue Erfahrungen.

Schwerin • Schon mit fünf oder sechs Jahren hat Julius Tietje mit dem Singen angefangen. „Meine Eltern haben immer viel musiziert, wodurch ich dann auch früh gefallen am Singen gefunden habe. Die Musik gehört daher schon immer zu meinem Alltag“, sagt Julius Tietje. Seine Grundausbildung erhielt der Chorsänger im Kindergarten und im Schulchor in Nordhausen. In der 11. Klasse ist er schließlich zum Goethegymnasium Schwerin gewechselt. „Zuerst gab es ein Vorsingen. Nachdem ich die Lehrer überzeugen konnte, war ich ein Teil des Jugendkammerchors. Regelmäßig hatte ich Gesangsunterricht, Wettbewerbe und Proben“, so Tietje. Seit 2019 studiert der 24-Jährige Gesang in Hannover. Sein Studium beendet er nun in diesem Jahr mit seiner Bachelorarbeit. „Was ich nach meinem Studium mache, weiß ich noch nicht genau. Vielleicht mache ich noch meinen Master. Ich habe auch die Möglichkeit, später als Opernsänger aufzutreten oder im Rundfunkchor zu arbeiten.“ Langfristig möchte sich Julius Tietje neben dem Singen gerne auch ein zweites Standbein aufbauen. „Ich kann mir vorstellen, später Lehramt zu studieren. Ich interessiere mich neben der Musik sehr für Geschichte. Damit hätte ich dann auch zwei Fächer abgedeckt“, so der Chorsänger. Musik steht bei Julius Tietje an oberster Stelle. Neben dem Singen spielt er nun schon seit zwölf Jahren Klavier, aber auch der Sport kommt



”

Miteinander in einem Chor zu singen, ist ein großartiges Gefühl und jedes Mal eine schöne Teamleistung.

Julius Tietje
Sänger bei den ffortissibros

nicht zu kurz. „Seit dem letzten Jahr habe ich endlich wieder mit dem Fußballspielen angefangen“, so der Chorsänger. Neben seinem Studium ist Julius Tietje Mitglied der ffortissibros, ein Männerchor, bestehend aus 17 Sängern und einem Dirigenten, die alle zwischen 22 und 27 Jahre alt sind. „Wir haben in der Schule gemeinsam in einem Chor gesungen und ein gutes Verhältnis zueinander aufgebaut. Nach dem Abitur wollten wir uns nicht aus den Augen verlieren. Durch die Proben und Auftritte gibt es nun immer einen schönen Grund, sich wiederzusehen“, sagt Tietje. Da alle von ihnen in unterschiedlichen Städten studieren, finden die Chorproben immer am Wochenende statt. „Wir proben immer fünf bis sieben Stunden. Da wir uns nicht so häufig sehen, müssen wir die Zeit zum Üben optimal nutzen“, sagt Julius Tietje. Aufgrund der Konzerte und Auftritte ist der Chorsänger viel unterwegs. Auch international hat er schon einiges gesehen und viele Erlebnisse und Eindrücke gesammelt. „Mit dem Schulchor waren wir für zwei Wochen in China und hatten dort einige Konzerte. Das war eine einzigartige Zeit“, so der Musiker. „Ganz oben auf der Liste meiner Lieblingsländer steht Italien. Zusammen mit den ffortissibros habe ich dort eine Reise gemacht“, sagt er weiter. Als nächstes geht es für Julius Tietje und den ffortissibros nach Tschechien. Mal sehen, ob Italien danach immer noch die Nummer eins ist. ass



So beurteilen die Spitzenkandidaten das Ergebnis ihrer Partei

Fraktion CDU/FDP

Spitzenkandidat:
Sebastian Ehlers
(0385) 545 29 52
cdu-stadtfraktion@schwerin.de



Wir haben als CDU im Vergleich zur letzten Kommunalwahl mehr als 6.200 Stimmen und damit 2,5 Prozent hinzugewonnen. In der neuen Stadtvertretung werden wir mit einem Sitz mehr als bisher vertreten sein. Dieser Erfolg hat mehrere Gründe. Wir haben auf die Themen gesetzt, die die Menschen wirklich beschäftigen und wir hatten ein schlagkräftiges Team aus 35 Kandidaten, die in ihrem Umfeld viele Stimmen gezogen haben. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen mit einem Erstarken der politischen Ränder sind wir deshalb mit unserem eigenen Ergebnis zufrieden.

Fraktion DIE LINKE

Spitzenkandidat:
Daniel Trepsdorf
(0385) 545 29 57
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de



Das Ergebnis der Wahl spiegelt auch in Schwerin einen bedenklichen Trend wider: Progressiv-soziale Stimmen verlieren an Kraft, ultrakonservative oder gar rassistische Akteure gewinnen an Einfluss. Gerade jetzt muss die Devise lauten: Haltung zeigen, um durch eine gute Politik den Schwerinern noch stärker als bisher nahezubringen, dass solidarische Konzepte auch wieder Auftrieb erfahren werden. In erster Linie müssen wir uns indes auch kritisch fragen, wo wir selbst in der Politikvermittlung gegenüber den Bürgern Defizite hatten und wie wir diese rasch überwinden können.

Fraktion SPD

Spitzenkandidatin:
Mandy Pfeifer
(0385) 545 29 62
spd-stadtfraktion@schwerin.de



Wir danken den Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen. Mit acht Sitzen konnten wir das Wahlergebnis von 2019 verteidigen. Ich freue mich, dass in der Fraktion nun genauso viele Frauen wie Männer mitarbeiten und wir einen Vertreter mit syrischen Wurzeln haben. Die SPD ist angetreten für mehr Vielfalt in Schwerin, das bilden wir nun auch als Fraktion ab. Das ist gut. Unsere Demokratie zu schützen, braucht es uns alle. Hass und Hetze sind keine Option. Wir setzen auf ein starkes Bündnis der demokratischen Fraktionen für unsere Stadt. Eine Zusammenarbeit mit der AfD ist für uns ausgeschlossen.

QR-Code zu den Sitzungen der Ortsbeiräte
Bürgerinformationssystem:
<https://bis.schwerin.de>



Büro der Stadtvertretung
Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
(0385) 545 10 21, pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers
(0385) 545 10 30
stadtvertretung@schwerin.de

Gemeinsam zur Marke Schwerin

Schwerin • Im Juni folgten rund 70 geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft einer Einladung der Stadtverwaltung, um mehr über die Ergebnisse aus einer Befragung zur Entwicklung der Marke „Schwerin“ zu erfahren. Demnach können nur rund 25 Prozent der in Deutschland lebenden Menschen mit „Schwerin“ etwas anfangen, so **Peter Pirck (Foto)** vom beauftragten Beratungsunternehmen Brandmeyer. Schwerin müsse sich klar machen, was zu einer erfolgreichen Vermarktung ins „Schaufenster“ gehört.

Unterschiedliche Zielgruppen in der Stadt wurden befragt. Im Ergebnis punktet die Stadt mit dem Stadtbild, der Lage und dem Umfeld, mit attraktiven Sport-, Freizeit- und Kulturangeboten sowie mit Familienfreundlichkeit. Bei den Sehenswürdigkeiten standen das Schloss, die Altstadt und erstaunlicherweise das Residenzensemble im Fokus. Erstaunlich deshalb, weil viele Schweriner wohl gar nicht wissen, was alles zum Residenzensemble gehört. Auch die Nähe zur Ostsee und die zahlreichen Seen mitten im Grün punkten. Nun käme es darauf an, die Ergebnisse mit Bildern und Inhalten zu füllen, fasste die städtische Markenbeauftragte Ulrike Auge zusammen. Oberbürgermeister Rico Badenschier lobte den zweijährigen Prozess und die gute Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen Brandmeyer, stellte aber klar, dass der Weg zur Marke ein sehr „langer Marathon“ werde. Da



das Budget knapp ist, stellte Badenschier ein Team zusammen, das mit den Ergebnissen die richtigen Schritte zur Vermarktung der Stadt Schwerin einleiten soll. Mit dabei sind Mitarbeiter aus der Wirtschaftsförderung, der Stadtmarketinggesellschaft und das Team der Pressestelle.

In der anschließenden Diskussion kamen auch kritische Stimmen auf, warum gerade vor dem Hintergrund der Fachkräftegewinnung die Wirtschaft der Stadt gar nicht in den Fokus gestellt werde. Auch die gewollte Entwicklung zum Hochschulstandort sei doch ein wichtiges Thema. Die Ergebnisse seien nicht überraschend und spiegeln nur das wider, was sowieso schon bekannt sei. Hier eine attraktive Auswahl zur Vermarktung über das „Schaufenster“ der Stadt zu treffen, fand bei den meisten Beteiligten allerdings große Zustimmung. Grundsätzlich wurde der Prozess in den anschließenden Gesprächen positiv bewertet.

Mit der Aussage „Gemeinsam zur Marke Schwerin“ waren sich die Anwesenden dann auch schnell einig: Es sei keine alleinige Aufgabe der Verwaltung, die Marke Schwerin voranzubringen. Hier müssen private Initiativen, innovative Unternehmen, Interessenverbände sowie soziale, sportliche und kulturelle Vereine eingebunden werden. „Das wollen wir auch machen. Ich bin dafür jederzeit ansprechbar“, betonte **Ulrike Auge**. hh



Pro und kontra Wohnprojekt Lankow

Lankow • Bereits Mitte Januar 2023 wurde den Anwohnern das Konzept für die Bebauung des Geländes der ehemaligen Strahlenklinik vorgestellt. Da es damals sehr viel Gegenwind für die massiv wirkende Bebauung mit fünf Geschossen gab, wurde nun vom Architektenteam um **Michael Steffen (Foto)** ein neuer Entwurf vorgestellt und mit Vertretern der Stadt, dem Ortsbeirat und Anwohnern diskutiert. Die äußerten sich meist wohlwollend über den in der Höhe entschärften Entwurf des Gebäudes an der Lübecker Straße und die Möglichkeit, den Zugang zum Lankower See zu erhalten und eventuell zum Ufer hin zu erweitern. Kritik gab es über die als zu gering empfundene Anzahl von 50 Tiefgaragenplätzen gegenüber 77 Wohnungen. Außerdem befürchteten die Lankower eine Parkplatzflucht in die anliegenden Wohngebiete. Wenig positiv für das Projekt gestimmt sind die Natur- und Angelfreunde Lankower See. Sie verlieren durch den Bau der Wohnungen ihr Domizil am See. Vom Investor gab es offenbar eine Zusage für ein Ersatzgrundstück. Dieses könnten die Angler pachten und für ihre Zwecke nutzen. Bislang liegt den Naturfreunden kein Vertrag vor. sho



nach der Kommunalwahl 2024 in der Landeshauptstadt Schwerin?

Fraktion AfD
Spitzenkandidatin:
Petra Federau
(0385) 545 29 65
afd-stadtfraktion@schwerin.de



Wir freuen uns sehr über diesen deutlichen Zuspruch der Wähler und möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Wir werden uns mit Nachdruck für wichtige Themen in der Kommunalpolitik einsetzen, dabei aber die alltäglichen Bedürfnisse der Menschen nicht aus den Augen verlieren. Noch ein Hinweis speziell in Richtung SPD: Demokratie und Sachpolitik funktionieren nicht, wenn man den Wählerwillen vieler Bürger ignoriert. Wie schrieb Frau Pfeifer in ihrer Wahlwerbung: „Miteinander reden ist immer besser als übereinander!“ Sie sollte die eigenen Worte ernst nehmen.

Fraktion Unabhängige Bürger
Spitzenkandidat:
Manfred Strauß
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de



Wir danken allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Mit drei Sitzen werden wir auch künftig gute unabhängige Politik in der Stadtvertretung machen. Das sind leider drei Sitze weniger als erhofft, aber es bleiben starke Stimmen. Natürlich werden wir auch aufarbeiten, warum wir nicht mehr Stimmen bei der Wahl bekommen haben. Das wird analysiert, ausgewertet und Schwerpunkte überdacht. Unser Ziel bleibt es, auch künftig die Interessen der Bürgerinnen und Bürger Schwerins zu vertreten. Entscheidungen zum Wohle unserer Stadt werden wir unabhängig bewerten und unterstützen.

Fraktion B90/DIE GRÜNEN
Spitzenkandidatin:
Regina Dorfmann
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de



Wir haben keine Fraktionsstärke erreicht – das kann uns nicht zufriedenstellen. Und das Ergebnis einer Partei, die in Teilen rechtsextrem ist, auch nicht. Wir müssen feststellen, dass unsere Themen – Radverkehr, Klimaschutz, der Segregation entgegenwirken – nicht genügend bei den Bürgern und Bürgerinnen angekommen sind. Aber mit drei Sitzen in der Stadtvertretung haben wir uns nicht wesentlich verkleinert und werden uns weiterhin für grüne Themen einsetzen. Außerdem gilt es, mit anderen demokratischen Kräften in Kooperation zu gehen und dafür zu sorgen, dass Schwerin eine tolerante weltoffene Stadt bleibt.

Der Stadtanzeiger

Die Ausgabe Nummer 13/2024 vom 21. Juni liegt vor: www.schwerin.de/stadtanzeiger und ist im Bürgerbüro, in den Bibliotheken, im

Schlosspark-Center, in den Straßenbahnen, im KIZ, in der Tourist-Info, im Stadtteilbüro Mueßer Holz und im Campus am Turm erhältlich.

Nächste Erscheinungen:
am 5. und 19. Juli

Der Bürgerbeauftragte des Landes MV

Wofür ist er zuständig?

Der Bürgerbeauftragte sieht sich als Partner für unbürokratische Hilfe. Er soll auf schnelle und einvernehmliche Lösungen im Umgang mit Behörden hinwirken. Mit einem unvoreingenommenen Blick und einem guten Team an seiner Seite gelingt dies oft.

In welchen Fällen wird geholfen?

Jeder hat das Recht, sich mit Vorschlägen, Bitten und Beschwerden über Regierung und Behörden an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Der Bürgerbeauftragte nimmt auch die Belange von Menschen mit Behinderung wahr und ist Beauftragter für die Landespolizei.

Wo kann er nicht helfen?

Nicht tätig werden kann der Bürgerbeauftragte, wenn zivilrechtliche Streitigkeiten zwischen Privaten zu regeln sind. Dies sind alle Angelegenheiten zwischen Bürgern untereinander, zwischen Bürgern und privaten Einrichtungen oder Firmen und auch im Verhältnis von Mieter und privatem Vermieter. Auch kann der Bürgerbeauftragte den Bürger nicht vor Gericht vertreten.

Wie erreiche ich den Bürgerbeauftragten?

Bürgerbeauftragter MV
Schloßstraße 8
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 525 27 09

E-Mail: post@buergerbeauftragter-mv.de

Internet: www.buergerbeauftragter-mv.de



„Ich bin Optimist“

Seit dem 1. März hat Dr. Christian Frenzel die Position des Bürgerbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern inne. Wie ist er zu dem Job gekommen, was macht ihn aus und wie tickt das Land? Die hauspost sprach mit dem Juristen und ehemaligen Chef der Staatskanzlei.

Altstadt • Sein Büro liegt nur wenige Meter neben seinem ehemaligen Arbeitsplatz, der Staatskanzlei MV. In seinem Handeln ist der Bürgerbeauftragte allerdings weitgehend unabhängig.

hauspost: Welche Voraussetzungen sind für die Arbeit als Bürgerbeauftragter gefordert und welche haben Sie mitgebracht?

Christian Frenzel: In der Literatur steht, dass der Bewerber eine angesehene Persönlichkeit sein sollte. Das würde ich von mir nie sagen. Hilfreich für mich ist, dass ich als ehemaliger Richter einen juristischen Hintergrund habe, in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens tätig war und eine gewisse Menschenkenntnis besitze, auch durch mein ehrenamtliches Engagement im Landesturnverband und beim Faustball.

hauspost: Wie groß sind denn die Fußstapfen Ihres Vorgängers Matthias Crone, in die Sie nun schlüpfen müssen?

Christian Frenzel: Die Fußstapfen sind sehr groß und viele waren traurig, als Matthias Crone nach den zwei Amtszeiten – so sieht es das Gesetz vor – ging. Bei meinem ersten Termin war ich in Demmin, und ich war ein wenig aufgeregt, wie man dem neuen Bürgerbeauftragten begegnen würde. Diese Sprechstunde verlief sehr freundlich und konstruktiv. Mir ist dabei großes Vertrauen und die Hoffnung entgegengebracht worden, dass ich Angelegenheiten für die Bürger regeln kann.

hauspost: Stichwort Vertrauen der Bürger in die Politik und Verwaltung. Wie steht es aus Ihren Erfahrungen darum?

Christian Frenzel: Das ist eine Grunderkenntnis nach den ersten einhundert Tagen meiner Amtszeit: Dass es viele Menschen gibt, die ein Grundvertrauen haben, aber auch viele, die enttäuscht sind. Es muss das Ziel aller staatlichen Stellen sein, dieses Vertrauen wieder zu gewinnen. Und

das beginnt im Kleinen. Wenn die kleinsten Probleme der Bürger gelöst werden oder zumindest versucht wird, sie zu lösen, ist das ein Mehrwert an Vertrauen, das dafür sorgen kann, dass die Gesellschaft wieder mehr zusammenrückt, wie wir das ansatzweise während der Coronazeit hatten.

hauspost: Könnte der Vertrauensverlust auch damit zu tun haben, dass Verwaltungsvorgänge, Genehmigungen oder ähnliches viel zu lang oder Anträge viel zu kompliziert sind?

Christian Frenzel: Meine These ist, dass der Großteil der öffentlichen Bediensteten sehr engagiert, bürgerorientiert und kompetent arbeitet, aber trotzdem an der einen oder anderen Stelle das nicht umsetzen kann. Viele wünschen sich Bürokratieabbau, doch der ist häufig komplex. Wenn eine Vorschrift neu eingeführt wird, kann nicht automatisch eine andere aufgehoben werden. So einfach ist das nicht. Andererseits gibt es eine ganze Reihe Möglichkeiten, Verfahren zu beschleunigen, wie das „Fast-Lane-Verfahren“, bei dem wichtige Entscheidungen einfach schneller gefasst werden. Diese Ausnahmen muss es häufiger geben. Auch viele Antragsformulare könnten ganz sicher viel einfacher gestaltet werden.

hauspost: Eins Ihrer Prinzipien ist, optimistisch zu sein und sich die Zeit nicht mit Ärger zu verderben. Wie passt das zu Ihrer Tätigkeit als Bürgerbeauftragter? Da geht es doch häufig um Ärger der Bürger.

Christian Frenzel: Das stimmt. Ich erlebe in meiner Arbeit, dass sich Menschen wochenlang mit einem Problem beschäftigt und darüber geärgert haben. Zum Beispiel hatte ich Kontakt mit einem älteren Herren, der im Streit mit seinem Nachbarn war, weil der zu dicht an der Grundstücksgrenze des Seniors gebaut hatte. Der Rentner kam mit dicken Ringordnern in die Sprechstunde und hatte schon alles versucht. Am Ende

war die Bauentscheidung eine Ermessensentscheidung, die man auch anders hätte treffen können, aber formal war sie nicht falsch. Daraufhin habe ich dem betagten Mann geraten, seinen Frieden mit der Verwaltungsentscheidung zu machen und seine Freizeit, die er gern mit seinen Enkeln verbringt, eher dafür zu nutzen.

hauspost: In welchen Fällen helfen Sie noch?

Christian Frenzel: Wenn es um Sozialleistungen geht. Da bin ich beratend zuständig und kann nicht nur bei Landesbehörden aktiv werden, sondern auch bei Krankenkassen oder Versicherungsträgern. Ich bin in meiner Funktion auch der Behindertenbeauftragte des Landes und arbeite somit inklusiv. Diese Fragen zu Sozialleistungen machen fast die Hälfte aller Fälle, die ich bearbeite, aus. Dabei hilft mir mein erfahrenes Team. Wenn wir feststellen, dass ein Bürger mit seiner Beschwerde gegen eine soziale Behörde Recht hat, muss diese innerhalb von einem Monat reagieren. Das ist wichtig, denn häufig geht es dabei um Geld, das dem Bürger möglicherweise fehlt. Gut funktioniert in dem Bereich die Zusammenarbeit mit Arbeitsagentur und Jobcentern. Diese reagieren sehr schnell, wenn es um fehlerhafte Leistungszahlungen zum Nachteil des Bürgers geht.

hauspost: Wie häufig nehmen Sie Politikverdrossenheit der Menschen wahr?

Christian Frenzel: Häufig höre ich Sätze wie: „Ja dieses System ist schlecht, auf den kleinen Mann wird ja nicht mehr geschaut“, oder ähnlich. Das sind häufig Parolen, die sich, wenn ich dann detailliert nachfrage, warum sich die Person nicht ernst genommen fühlt, in Luft auflösen. Die persönliche Situation der Menschen erlebe ich häufig besser, als sie von den Betroffenen selbst öffentlich dargestellt wird – sprich – Deutschland wird schlechter geredet, als es ist.

Rotarier erfolgreich

Seit 32 Jahren organisiert der Rotary Club Schwerin ehrenamtlich Spendenaktionen in der Landeshauptstadt. Mit den Geldern werden kulturelle, soziale und sportliche Projekte gefördert.

Schwerin • Soziale, sportliche und kulturelle Projekte fördern, junge Menschen im Austausch unterstützen und auf inspirierende Weise zusammenkommen – das haben sich die 53 Mitglieder des Rotary Club Schwerin in ihr Statut geschrieben. Seit 32 Jahren trifft und engagiert sich der Club in der Landeshauptstadt. Inzwischen hat sich auch für junge Menschen ab 20 Jahren der Rotaract Club Schwerin gegründet.

„Ich empfinde die Atmosphäre in unserem Club als sehr interessant, inspirierend und spannend“, resümiert **Joachim Böskens (Foto rund)**, amtierender Jahrespräsident im Rotary Club Schwerin. Der 56-Jährige blickt in seiner zwölfmonatigen Amtszeit auf eine erfolgreiche Zeit zurück. „Wir haben viele tolle Projekte gestartet. Sei es unser Bücherverkauf im Schlosspark-Center, der Glühweinverkauf auf dem Weihnachtsmarkt oder das Charity-Jazzkonzert bei Ataraxia – mit großer Leidenschaft und ehrenamtlichem Engage-

**30.000
Euro**

Spenden

ment organisieren wir Aktionen, um Spenden einzusammeln. Im vergangenen Jahr konnten wir etwa 30.000 Euro für Förderungen einsammeln. Das macht uns stolz“, erklärt Böskens. Doch auch der weltweite Jugendaustausch ist bei Rotary Programm. Jungen Menschen werden mit Hilfe des Clubs kostenfreie Aufenthalte in anderen Ländern ermöglicht. Die Austauschschüler berichten dann im Club voller Stolz von ih-

ren Abenteuern und Erlebnissen. „Für uns ist das auch ein wichtiger Beitrag zur Völkerverständigung und Toleranz im Umgang mit Menschen anderer Herkunft“, erläutert Böskens das Engagement. Um ihre Projekte zu planen und zu besprechen, treffen sich die Rotarier einmal die Woche in ihrem Clubdomizil Restaurant Herzogliche Dampfwäscherei. Dabei kommt der persönliche Austausch zwischen den Mitgliedern aus den verschiedenen beruflichen Bereichen nicht zu kurz. *hh*



Rotary
Club Schwerin

Der Club trifft sich jeden **Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr** im Restaurant **Herzogliche Dampfwäscherei**, Großer Moor 56, 19055 Schwerin
Telefon:
(0385) 562 956

Jetzt gewinnen mit der hauspost-App

Wer die kostenfreie hauspost-App herunterlädt und beim hauspost-Team zum Insel- und Strandfest, Gourmetgarten, zur Stadtfete oder beim Drachenbootfestival vorzeigt, kann gewinnen.

Schwerin • Die neue hauspost-App kann im App-Store einfach kostenfrei runtergeladen werden. Sie bietet die aktuelle hauspost als E-Paper zum Lesen und hat alle hauspost-Ausgaben im Archiv. Damit ist das Stadtmagazin in der Hosentasche immer dabei. Doch die hauspost-Redaktion bietet ab sofort in Zusammenarbeit mit der digitalen Tageszeitung **SNO schwerin-lokal.de** und dem regionalen Fernsehsender **TV:Schwerin** auch tagesaktuelle News und Videos in der App. Die Reporter sind in den Stadtteilen unterwegs, berichten über Entwicklungen und Veränderungen im Stadtgebiet, über Sportvereine und Kulturprojekte sowie über die politischen Entscheidungen in der Stadtvertretung. Außerdem hält die hauspost-App eine digitale Version für Programme zu großen Veranstaltungen be-



Die hauspost-App

- kostenfrei für alle Nutzer
- täglich lokale Nachrichten
- Veranstaltungen mit Programm



reit. So sind Ort, Zeit und Aktion beim Insel- und Strandfest, bei der Stadtfete, zum Gourmetgarten oder Drachenbootfestival schnell zur Hand. Auch eine schnelle Verbindung zum Ticketverkauf für die Highland Saga Celtic Night oder andere Veranstaltungen ist zu finden.

Beim **Insel- und Strandfest** startet das Stadtmagazin hauspost für alle App-Nutzer eine **Sommergewinnaktion**. Jeder, der am hauspost-Stand die App im Handy vorweisen kann, nimmt mit seiner Zustimmung am Gewinnspiel teil. Gleich vor Ort gibt es einen Überraschungspreis. Obendrein sind die neuen App-User natürlich über alle Festtage mit Informationen zu allen Veranstaltungshöhepunkten versorgt. Die erste Auslosung der Hauptpreise erfolgt bis Ende Juli. *Holger Herrmann*

Blühende Landschaften im Worttagebau

Schwerin • Im Mai ist die 11. Ausgabe vom Worttagebau erschienen. Mit „Licht & Schatten“ haben Schreibende, Kreative, Fotografen und Maler wieder ein kleines Kunstwerk zusammengestellt. Die Lyrikausgabe veröffentlicht 29 Gedichte und Texte mit Bildern, Fotos, Grafiken und Collagen. In den Schweriner Buchhandlungen Hugendubel, littera et cetera und Ein guter Tag, im Kreativ Kaufhaus oder bei der hauspost sind die Hefte gegen eine Spende von zwei Euro zu bekommen. Der Erlös geht in die Druckherstellung der nächsten Ausgabe des ehrenamtlichen Projektes. Als Thema für die 12. Ausgabe haben sich die Organisatoren diesmal „Blühende Landschaften“ ausgesucht. „Wir wollen Beiträge zum Thema Deutsche Einheit veröffentlichen. Dafür rufen wir wieder alle Schreibenden und Kreativen auf, uns bis zum 1. August ihre Arbeiten zu schicken“, sagt **Regine Siedelberg (Foto r.)**, die sich ehrenamtlich beim Projekt engagiert, in der Redaktion die Auswahl mit erarbeitet sowie die Verteilung organisiert. Wer in der Redaktion mitmachen oder Arbeiten einsenden will, wendet sich an **info@gelbkunst.de** oder per Post an **Worttagebau, c/o maxpress, Stadionstraße 1, 19061 Schwerin** *hh*



Servicezeiten

Gerne sind wir per Telefon oder per E-Mail für Sie da:
Mo. bis Do.
8 bis 16 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten der Mietercenter

Mo. bis Fr.
9 bis 12 Uhr
Di. und Do.
14 bis 17 Uhr

Mietercenter Mitte für die Stadtteile

- Altstadt, Weststadt
- Lankow

Mietercenter Süd für die Stadtteile

- Großer Dreesch, Krebsförden, Neu Zippendorf, Mueßer Holz

Adresse:

Geschwister-Scholl-Straße 4
19053 Schwerin

Telefon:

(0385) 74 26-300

E-Mail:

- mc-mitte@wgs-schwerin.de
- mc-nord@wgs-schwerin.de
- mc-sued@wgs-schwerin.de

Vermietungsteam

Telefon:

(0385) 74 26-200

E-Mail: vermietung@wgs-schwerin.de

In Notfällen ist die WGS montags bis freitags ab 16 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig unter der Service-Rufnummer unten erreichbar:

Havarie- und Notfälle
Telefon 74 26-400



Ein Fest zum Kennenlernen

Seit April sind die Wohnungen des ersten Bauabschnitts in der Anne-Frank-Straße 17-23 voll vermietet. Einige Nachbarn haben sich bereits kennengelernt. Ein gemeinsames Fest der WGS und SWG brachte die Mieter im Quartier noch ein Stück näher zusammen.

Großer Dreesch • Monika Dahl hat es sich in ihrer 3-Raum-Wohnung bei der WGS bereits richtig gemütlich gemacht und fühlte sich beim Fest rundum wohl. „Ich bin aus Hamburg hierher gezogen, ganz in die Nähe meiner Schwester“, erzählt sie. „Die Feier ist eine tolle Idee!“ Sie richtete sich gleichermaßen an die Mieter der Wohnungsgesellschaft Schwerin und der SWG aus dem benachbarten Wohnblock. „Das Quartiersfest sollte auch ein Dankeschön für das Durchhaltevermögen während der Bauzeit sein“, so Stefan Lüdemann, Leiter des WGS-Mietercenters

Süd. „Wir setzen buchstäblich auf gute Nachbarschaft!“ Mehr als 90 Mieter von WGS und SWG kamen bei schönem Wetter und lockerer Stimmung zusammen. Für Behaglichkeit sorgten die gemütlichen Zelte, Stehtische sowie Sitzbänke. Bei Kaltgetränken und Kaffee ließ es sich herrlich miteinander ins Gespräch kommen. Versüßt wurde der Nachmittag außerdem durch leckeren Blechkuchen. „Das Fest war ein voller Erfolg. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit der SWG“, betont Stefan Lüdemann. Die Mieter in der

Anne-Frank-Straße konnten sich in ihren frisch modernisierten Wohnungen bereits gut einleben. Zum Quartier am Monumentenberg gehören noch zwei weitere Bauabschnitte in der Friedrich-Engels-Straße 21-23 und 24-28 sowie Von-der-Schulenburg-Straße 17-20. Wer eine der 2-, 3- oder 4-Raum-Wohnungen im zweiten Bauabschnitt mit einer Größe von 50 bis 111 Quadratmetern besichtigen möchte, kann sich beim Team Neuvermietung unter der Telefonnummer **(0385) 7426-200** jetzt noch schnell vormerken lassen. *jpl*

Neuer Mietercenter-Leiter startet durch

Jan Schomann hat seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der WGS gemacht und dem Wohnungsunternehmen seither die Treue gehalten. „Zehn Jahre sind es jetzt“, resümiert der 33-Jährige und freut sich, dass er nun die Leitung des Mietercenters Mitte übernommen hat.

Schwerin • Nach Beendigung der Ausbildung bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin im Jahr 2017 war Jan Schomann viele Jahre als Kundenbetreuer sowie später auch als stellvertretender Teamleiter im Mietercenter Süd tätig. Seit dem 1. Mai arbeitet er sich in sein neues Aufgabenfeld als Leiter ein. Dazu zählt es nicht allein, Entscheidungen vollumfänglich selbst zu treffen, ein Team zu führen und alle wirtschaftlichen Anliegen zu betrachten, sondern derzeit vor allem, sich mit den Stadtteilen und Mietobjekten des Mietercenters Mitte vertraut zu machen. Neben der Altstadt gehören nämlich auch die Weststadt und Lankow zu seinem neuen Verantwortungsbereich. „Auf dem Großen Dreesch und in Neu Zippendorf kenne ich gefühlt jeden Stein. Da muss ich im Bereich Mitte noch hinkommen. Wenn ein Straßename fällt, möchte ich natürlich wissen, worüber



wir reden. Und anders als in Süd haben wir in der Altstadt viele Einzelobjekte statt Quartiere. Jedes einzelne Haus zu kennen, ist mein Anspruch“, so Jan Schomann. „Ich verschaffe mir jetzt erst einmal einen Überblick – die Kollegen helfen mir dabei“, erzählt er. Das passiert nicht allein auf dem Papier, sondern auch bei Begehungen der Quartiere oder beim Stadtteilstfest (Foto). Schon jetzt merkt der Mietercenter-Leiter, dass sich seine Arbeit für die WGS grundlegend verändert hat. „Ich habe deutlich weniger Mieterkontakt. Das ist manchmal schade. Auch Besichtigungen mache ich nicht mehr“, erzählt er. „Dafür ist es jetzt meine Aufgabe, das große Ganze im Blick zu haben und Strategien für unsere Bestände zu entwickeln. Neu ist auch, die Verantwortung für ein Team zu tragen, aber ich freue mich darüber und es macht viel Spaß.“ *Janine Plegler*

Ganz nah an den Wolken

Wohnen mit Ausblick über die Stadt

Neu Zippendorf • Evelyn und Wolfgang Zimmermann sind am 27. Juni 1984 in ihre Wohnung eingezogen und leben dort bis heute. In der obersten Etage eines Hochhauses in der Hamburger Allee haben sie sich auf 68 Quadratmetern mit drei Zimmern, Küche und Bad gemütlich eingerichtet. Von ihrer Loggia aus genießen die beiden gebürtigen Schweriner eine tolle Aussicht über die Stadt und den Schweriner See. Weit in der Ferne ist die Silhouette der Altstadt zu erkennen. „Für den Blick auf das Silvester-Feuerwerk können wir fast Eintritt nehmen“, sagt Wolfgang Zimmermann schmunzelnd und ist auch ein bisschen stolz auf seine selbst verlegten Holzdielen, die das Ambiente auf der Loggia umso schöner machen. Manchmal greift er zum Fernglas und richtet seinen Blick Richtung Innenstadt. Hier haben er und seine Frau seit 1983 ein Wassergrundstück. Bei schönem Wetter verbringen sie dort jede freie Minute, sitzen auf dem Steg ihres Bootshauses, werkeln hier und dort oder schippern mit ihrem Boot über den See. Der begeisterte Angler ist gerne dort unterwegs, wo gerade der Fisch ist. „Und das spricht sich unter Anglern schnell herum“, erklärt der 73-Jährige. „Hätten wir das Seegrundstück nicht, wären wir womöglich gar nicht so lange in der Wohnung geblieben“, sagt Evelyn Zimmermann. „Aber die Kombination aus beidem ist einfach unschlagbar. Und wann immer uns danach ist, können wir Seeluft schnuppern.“ Auch als ihre beiden



40 Jahre

in derselben Wohnung

inzwischen erwachsenen Söhne noch klein waren, haben sie oft und gerne in Flessenow gezeltet. Draußen zu sein, war immer ein toller Ausgleich, gerade im Berufsleben. Wolfgang Zimmermann arbeitete als selbstständiger Schuhmacher, lange Zeit hat er sein Geschäft sogar gemeinsam mit seiner Frau geführt. „Als wir dann in Rente gegangen sind, haben wir uns gefragt, wie das wird, aber wir haben unseren Weg gefunden“, sind sich beide einig. Und so bleibt das eingespielte Team seiner Wohnung mit Aussicht auch weiterhin treu. „Zumal die Miete wirklich fair ist und die WGS immer ein offenes Ohr hat. Unsere Kundenbetreuer waren über die Jahre immer für uns da und haben Reparaturen schnell geregelt. Wir fühlen uns rundum wohl“, sagt Evelyn Zimmermann. Dass in einem Hochhaus immer viel los ist, stört sie nach wie vor nicht. „Wir wohnen ja ganz oben, es ist ruhig und keiner kann uns aufs Dach steigen“, entgegnet Wolfgang Zimmermann lachend. *ms*



Cooler Erfrischung

Denkbar einfach und doch ein Hingucker, der sich zudem als aromatisch entpuppt – die Eiswürfel mit Früchten und Kräutern sind ein Muss für heiße Tage und pepen selbst ein einfaches Glas Wasser auf.



Was benötigt wird:

- Eiswürfelform
- Kräuter wie Minze, Zitronenmelisse, Thymian oder Lavendel
- Früchte nach Wahl, zum Beispiel Blaubeeren, Himbeeren, Erdbeeren
- gegebenenfalls Mörser
- lauwarmes Wasser

Und so geht's:

1. Früchte und Kräuter gründlich waschen.
2. Kräuter von den Stielen zupfen und im Mörser kurz anstoßen, damit sich die ätherischen Öle entfalten.
3. Zutaten einzeln oder in beliebiger Kombi in den Eiswürfelbehälter füllen und mit lauwarmem Wasser aufgießen. Im Eisfach gefrieren.

Leckere Pizza ab jetzt am Berliner Platz

Seit dem 21. Mai ist Simon Fries mit seiner Filiale des Franchise-Unternehmens „Call a Pizza“ in der Rostocker Straße ansässig.

Neu Zippendorf • Das Unternehmen hatte die Filiale schon länger geplant und den 31-Jährigen für die Übernahme angefragt. Da er bereits Erfahrung als stellvertretender Filialleiter in Lankow und Wismar hatte, war der nächste Schritt zum Geschäftsführer schnell gemacht. Im *hauspost*-Interview schildert Simon Fries, wie er die Planung und die ersten Wochen in den Gewerberäumen der WGS erlebt hat.

hauspost: Sie haben den Standort nicht selbst ausgewählt, aber schnell zugesagt. Warum?

Simon Fries: Der Standort ist einfach top. Im Stadtteil wohnen viele Menschen und es gibt nur einen Mitbewerber in der Gegend. Am Berliner Platz haben wir zudem Laufkundschaft. In den ersten Wochen sind wir bereits sehr zufrieden und waren bei 127 Filialen deutschlandweit sogar schon unter den besten 20.

hauspost: Zuvor war hier ein Schnäppchenmarkt eingemietet. Was mussten Sie alles umbauen?

Simon Fries: Bei der ersten Besichtigung im September 2023 war das hier ein großer Raum, den wir durch neue Wände aufteilen wollten. Wir brauchten eine Küche, Umkleiden und ein Büro für mich. Der Teppich musste raus und Fliesen mussten rein. Das war schon ein gutes Stück Arbeit, das mein Team und ich nach der Schlüsselübergabe im November größtenteils alleine bewerkstelligt haben. Für Fliesen, Abwasser und die Elektroverteilung haben wir natürlich Fachleute geholt. Die WGS hat uns freie Hand gelassen und war dabei ein hilfsbereiter Ansprechpartner.

hauspost: Das Ladenlokal ist riesig für einen Pizzaservice. Hat Ihnen das besonders gefallen?

Simon Fries: Schon. Natürlich bräuchten wir keine 346 Quadratmeter, aber für die 23 Mitarbeiter und mich sind die geräumige Küche und Umkleide mit Spint für jeden einfach komfortabel. Eine große Fläche hinten ist außerdem noch frei. Hier möchte ich einen Personalraum einrichten – mit Billardtisch und ein paar gemütlichen Möbeln für uns als Team. *jpl*



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon: (0385) 633 0

Fax: (0385) 633 11 11

E-Mail: stadtwerke-
schwerin@swn.de

Internet:
www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice
Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Telefonservice
Mo. - Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 15 Uhr

Öffnungszeiten
Kundencenter:
(Änderungen möglich)
Mecklenburgstraße 1
Mo., Di., Do. 9 bis 13 Uhr
Mo., Di., Do. 14 bis 18 Uhr
Mi., Fr. 9 bis 13 Uhr

Geschäftskunden
Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail:
vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft
Telefon: 633 35 19
Fax: 633 39 96

Kommunikation
Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte
Telefon: 633 11 94
Fax: 633 12 93

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0



Großes Kinderland für Stromzwerge

Die jüngsten Besucher des Insel- und Strandfestes haben fast so viel Energie wie die Stadtwerke Schwerin. Die sollen sie natürlich bei diesem Fest rauslassen dürfen. Das **Stromzwerge-Kinderland** lädt deshalb kleine Besucher ein, sich auf Trampolinen, beim Wasserballlaufen, Bootswettfahrten und auf dem Kletterberg auszutoben oder ihr Glück an der Goldwaschanlage der Sparkasse zu versuchen. Am **Sonntag, 14 Uhr**, taucht dann auch der Meeresherr Neptun aus den Fluten des Schweriner Sees auf und wird die kleinen Landratten gemeinsam mit der Kita gGmbH auf kultige Art taufen. Wer sich das gesamte Insel- und Strandfest von oben anschauen möchte, sollte die Fahrt mit dem SAS Ballonkran unbedingt einplanen. Oben angekommen, lassen sich wunderbare Fotos vom Geschehen am Zippendorfer Strand und vom Blick auf Schwerins Residenzensemble festhalten.



Hafenkonzert für Hobbykapitäne mit Strandfunk

Gibt es einen besseren Namen für eine Band, die auf dem Insel- und Strandfest spielt, als Strandfunk? Wohl kaum. Die beiden Vollblutmusiker brachten schon im vergangenen Jahr das Strandpublikum zum Tanzen. In diesem Jahr spielen die Strandfunker am **Samstag um 17.30 Uhr** auf der neuen Hafenanlage auf der **Insel Kaninchenwerder**. Hierzu sind alle Hobbykapitäne eingeladen, mit ihren Booten als schwimmendes Publikum dabei zu sein. Wer bereits auf der Insel ist, kann natürlich auch von dort zuschauen. Mit der **hauspost-Fähre** und Livemusik geht es auch in diesem Jahr nach Kaninchenwerder. Hier warten geführte Rundgänge sowie Bogenschießen, Schnupperangeln, Figurentheater und Kinderschminken. Außerdem gibt's leckeres Inselbrot, geräucherten Fisch und Grillwurst. **Fahrtickets** sind an den **hauspost**-Ständen am Strand sowie direkt am Steg für nur zwei Euro erhältlich.



Sportliches am Strand und im Wasser

Wer noch nicht weiß, welchen Sport er oder seine Kinder demnächst in der Freizeit treiben werden, bekommt in der **Energie-Arena** jede Menge Anregungen. Hier laufen sportliche Aktivitäten von „B“ wie Beachsoccer, Beachhandball, Beachvolleyball und Beachfußball über „H“ wie Hydrofoil bis „S“ wie Schach. Da kann jeder mitmachen. Mehrere namhafte Schweriner Vereine präsentieren sich hier. Mit dabei sind unter anderem der Deutsche Meister im Boxen, der BC Traktor Schwerin. Die Faustkämpfer zeigen am Samstag einen Vergleichskampf gegen Boxer aus Berlin. Sehenswert sind auch die Körperbeherrschung und Eleganz der Kampfsportler vom Budokai Schwerin e.V., die, wie die Judoka vom 1. Schweriner Judoklub, Proben ihres Könnens zeigen. Wer einmal Aikido ausprobieren möchte, kann am Schnupperkurs nach dem Bühnenauftritt dabei sein.





Diese Sängerin verzaubert das Publikum

Carina Castillo hat gerade ihr erstes deutschsprachiges Album „Aus Glas“ veröffentlicht. Das beinhaltet feinsten Elektro-Pop mit einer Prise Soul. Der Titel „Aus Glas“ steht auch für das Wesen, die Seele oder eine Person. Die Sängerin mit lateinamerikanischen und ukrainischen Wurzeln wurde durch den Song „Flieg mit mir“ bekannt, der auf den Playlists des NDR und anderer Radiosender steht. Nach ihrem Musik- und Gesangsstudium folgten viele Auftritte, unter anderem die NDR- und MDR-Touren zusammen mit der Sommertour-Band vor bis zu 20.000 Menschen. Die Besucher können sich am **Samstag ab 11 Uhr** auf ihre tolle Stimme auf der **Stadtwerke-Bühne unterm Schirm** freuen. Hier spielt ab 19 Uhr die Band Billy Rock und danach gibts bis Mitternacht Partymusik von Ex-Camouflage-Sänger und DJ Marcus Meyn.

Zeichnung: Horst Klimmert



**DIE INSEL
DER STRAND
DAS FEST**

Insel- und Strandfest elektrisiert Schwerin

Am 13. und 14. Juli laden die Stadtwerke zum großen Familienfest

Zippendorf • Es ist das größte und das beliebteste Fest am Wasser in der Landeshauptstadt. Zwei Tage lang dreht sich am schönsten Strand der Stadt alles um sportliche Aktivitäten für Groß und Klein, aber auch um Unterhaltung, Musik und Party. Bei hoffentlich bestem Wetter sind alle eingeladen, an den Zippendorfer Strand zu kommen. Die Gäste können entweder zahlreiche Sportarten im lockeren Strandsand ausprobieren und mit den Vertretern der Vereine ins Gespräch kommen, oder unter dem größten Sonnenschirm der Stadt Platz nehmen und mit einem kühlen Getränk das Geschehen beobachten. Hier haben die Besucher den schattigen Rundumblick.



Entweder auf die Aktivitäten auf und am Wasser, wo die *hauspost*-Fähre die Besucher an die neue Hafenanlage nach Kaninchenwerder bringt, oder auf den Sportstrand und die Stadtwerke-Bühne, wo jeden Tag ein buntes Programm aufgeführt wird. Als Moderatoren auf der Bühne führen **Norbert Bosse** am Samstag und **Leif Tennemann** am Sonntag durch das Programm. Wie immer ist der Eintritt zum Insel- und Strandfest, dank der Stadtwerke Schwerin, kostenlos. Das Unternehmen möchte sich mit dem Fest auch bei seinen Kunden für das langjährige Vertrauen in die zuverlässige Versorgung mit Strom, Fernwärme, Gas, Wasser und Glasfaserinternet bedanken und lädt alle herzlich ein!

Steffen Holz

Volles Programm
QR-Code
einscannen und alle
Veranstaltungen
sehen:



Das Fest lässt sich
bequem mit dem ÖPNV
oder Fahrrad erreichen.



Präsentiert von:



Große keltische Show am 19. Juli auf der Freilichtbühne

Leidenschaft, Musik und eine Herzensangelegenheit – am 19. Juli kommt die original „Highland Saga - Celtic Night“ erstmalig nach Schwerin auf die Freilichtbühne. Die multimediale Show verzaubert mit einer rührenden Geschichte, fulminanten Tönen und der mystischen Atmosphäre der schottischen Highlands.

Verstärkt durch den archaisch anmutenden Klang der Dudelsäcke und eingängige Trommelrhythmen, feuern die professionellen Musiker und Sänger der Highland-Saga-Band einen Klassiker nach dem anderen ab. „Amazing Grace“, „Wellerman“ oder auch „Auld Lang Syne“ verführen zum Mitsingen – magische Momente und Gänsehaut inklusive. Karten sind ab 40,20 Euro an allen bekanntesten Vorverkaufsstellen erhältlich. Mehr dazu gibt es unter www.highland-saga.com

Die Stadtfete wird präsentiert von:



GourmetGarten ab 19. Juli

Vom 19. bis 21. Juli lädt der 12. GourmetGarten in den Schweriner Schlossgarten ein. Hochwertige kulinarische Angebote sind diesen Sommer wieder angesagt. Auch die sächsische Weinkönigin folgt der Einladung aus der Lebenshauptstadt.

Schlossgarten • Rund um den Schlossgartenpavillon veranstaltet die Stadtmarketinggesellschaft gemeinsam mit Organisator und Ideengeber **Norbert Bosse (Foto rund, klein)** dieses kulinarische Event. „Das Kochen ist schon der Gesundheit wegen nicht als eine Nebensache zu betrachten.“ Dieser bedeutende Satz stammt von der im 19. Jahrhundert berühmtesten deutschen Kochbuchautorin Henriette Davids. Und auch heute wissen die Köche, worauf es ankommt. So hat Koordinator und Mitveranstalter Norbert Bosse in diesem Jahr wieder ein gutes Ausstellerangebot zusammenbekommen. Neu dabei ist das „schlossgut gross schwansee“ aus Nordwestmecklenburg und „Marell Coffee“ aus Greifswald. Auch „Spindler-Wild“ und das Bio-Eis aus Hagenow sind wieder mit dabei. Auf die Gäste freuen sich Steffen Michelsen aus Crivitz mit seinen Fleischspezialitäten. Er ist Mitglied der Fleischernationalmannschaft der Bundesrepublik. Es sind Winzer aus Franken und Sachsen mit dabei und präsentieren ihre Weine sowie Bruno Kohlmann aus Karlstadt (Main) und Steffen Loose aus Niederau (Meißen). Zum ersten Mal wird die Sächsische Weinkönigin den GourmetGarten besuchen.

Alona Chesnok wird am 20. Juli sächsische Weine präsentieren. Natürlich sind auch das „ars vivendi“ mit **Manuela Blohm (Foto rund, unten)** und Freunde



aus Italien wieder dabei. Es gibt Lübzer Pils vom Fass und „Mionetto“. Die Gourmetfabrik aus Schwerin wartet mit kulinarischen Freuden auf wie auch die Flammkuchenbäckerei aus Toddin und der Schweriner Theo Krömer mit Kochschule und Weinhandel. Eröffnet wird der GourmetGarten am **Freitag** um 18 Uhr von Oberbürgermeister Rico Badenschier. Unter dem Motto „Ein OB geht in die Küche!“ wird er auf

der Bühne frische Pizza zubereiten. Vorab singen „7deLux“ und danach gibt feinsten Jazz mit Andreas Pasternack. Am **Samstag** spielt die Band „pieckfein“ aus Güstrow am Abend und am Nachmittag „July House“.

Highlight am **Sonntag** ist die Koch-Show auf der Gartenbühne. „Wir genießen Schwerin – Kochen mit den Stadtwerken Schwerin!“ heißt es ab 13 Uhr. Gleich zwei Koch-Profis werden an den Start gehen: Daniel Bollo ist selbstständiger Koch und Caterer und Olaf Lederer kocht im „schlossgut gross schwansee“. Beide sind Mitglieder der GASTRO-Initiative „So schmeckt MV“ und somit Partner des GourmetGartens. Sie kochen ein sommerliches Menü und servieren es am *hauspost*-Genießer-Stammtisch. Als prominente Beiköche sind der Geschäftsführer der Stadtwerke, Dr. Josef Wolf, und der Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, Dr. Till Backhaus, eingeladen. Alle Infos gibt es auf www.gourmetgarten.events, www.schwerin.de sowie in der kostenfreien *hauspost*-App.

Die Stadtfete vom 16. bis 21. Juli

Volles Programm an verschiedenen Orten in der Innenstadt



• **16. Juli - DIENSTAG**
19 bis 21 Uhr
MARKT / musikKlub /
Dünengras

• **17. Juli - MITTWOCH**
19 bis 21 Uhr
MARKT / musikKlub /
Jazzkombüse

• **18. Juli - DONNERSTAG**
15 bis 18 Uhr
KOMPLEX
INNENHOF /
Kinderspielwiese

17.30 bis 18.30 Uhr
MARKT / KONtegra
(integrative Band) +
KONcondoi
19 bis 21 Uhr
MARKT / Vagabund
Klezmer Band
20 bis 21 Uhr
SCHWERINER HÖFE /
Salsa, Tanzworkshop mit Band



• **19. Juli - FREITAG**
15 bis 18 Uhr
KOMPLEX INNENHOF /
Kinderspielwiese
16 Uhr

SCHLACHTERMARKT / Lindy Hop
Tanzworkshop + Band
20 Uhr
MARKT / Mashed Potatoes
16 bis 22 Uhr
SÜDUFER PFAFFENTEICH
DJ SET DJ Jonas Rolof + DJ Jerik
17 bis 21 Uhr
INNENSTADT / Straßentheater
19 bis 21 Uhr
SCHWERINER HÖFE / Brotlose Kunst
20 bis 0 Uhr
BUSCHSTRASSE / Freydinge,
Electric Cafe

• **20. Juli - SAMSTAG**
17 bis 17.30 Uhr
MARKT / Konzert / Kaktus integrative Band
18 bis 19 Uhr
SCHLACHTERMARKT / Tango



Tanzworkshop + Band
18 bis 20 Uhr
SÜDUFER PFAFFENTEICH /
Live-Musik mit Hendrik Zwar & Band
17 bis 21 Uhr
INNENSTADT / Straßentheater
14 bis 20 Uhr
SCHWERINER HÖFE /
Kreativmarkt
14 bis 20 Uhr
CAPITOL HOF / Brotlose
Kunst, Lesebühne 3 auf A4,
Improtheater, Poetry Slam
20 bis 22 Uhr
MARKT / Konzert / Space Melons
22 bis 0 Uhr
KOMPLEX / Konzert / Subhumans /
Teddys Kneipe



20 bis 0 Uhr
BUSCHSTRASSE / Freydinge
Electric Cafe



• **21. Juli - SONNTAG**
10 bis 13 Uhr
MARKT / Klönküche mit Pauls
Werkstatt, Gerhard Köhler, Musik



Juli:

„Ja, ich weiß, das wird 'ne geile Zeit.“

Innenstadt • Zum dritten Mal startet **DIE STADTFETE**, ein Musik- und Kleinkunstfestival, vom **18. bis 21. Juli** in der **Innenstadt** von Schwerin. In diesem Jahr wird das Festival erstmals in Trägerschaft des ATARAXIA e.V. vom musikKlub organisiert. Martin Neuhaus und Henning Penske-Chyhir vom musikKlub sind eine der organisierenden Initiativen und haben gemeinsam mit vielen Akteuren ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm auf die Bühnen, Straßen und Plätze gestellt. Unterstützung bekommen sie vom Citymanager der Stadt, Stefan Purtz: „Es ist ein tolles Event für unsere Stadt, das mit viel Liebe zum Detail und ohne kommerzielle Ausrichtung für die Besucher und gemeinsam mit einer Vielzahl an engagierten Menschen, darunter einige Gewerbetreibende, zur dezentralen Belebung der Innenstadt umgesetzt wird.“ Über vier Tage lädt das kostenfreie Festival zu Livemusik und Straßentheater, Mitmachaktionen und einem Kreativmarkt im Stadtkern ein.

„Die Stadtfete setzt sich dabei zum Ziel, regionale Künstlerinnen und Künstler mit internationalen tausenden Bands und Artisten zusammenzubringen“, verspricht **Karsten Stotko**. Dabei präsentiert DIE STADTFETE ein breites Spektrum musikalischer Genres wie Pop, Jazz, Elektronik, Funk & Soul. Auch Darbietungen von Zirkus- und Straßenvarietéprojekten wie Hochseilakte und Tanzperformances und unterschiedliche kulturelle Aktionen an verschiedenen Orten der Innenstadt gehören dazu. „Wir kooperieren eng mit interkulturellen Vereinen und Initiativen, um Spielstätten zu betreuen, Programme aufzuführen und die Organisation des Vorhabens zu unterstützen. Dabei werden kleinere Straßenzüge, Plätze und teils ungewohnte Orte als Spielfläche genutzt“, erläutert **Martin Neuhaus** das Konzept. Neben der zentralen musikKlub-Bühne auf dem Markt, wo die Fete auch am Dienstag, 19 Uhr startet, gibt es also weitere Aufführungsstätten. So lohnt sich das Flanieren durch die Stadt vom Markt und Schlachtermarkt, über die Schmiedestraße, Mecklenburgstraße, das Südufer Pfaffenteich bis zu den Schweriner Höfen am Marienplatz und zurück.

Die Auswahl der künstlerischen Projekte ist eine bunte Mischung aus Musikerinnen und Musikern aus der Region. Ein ergänzender Fokus wurde auf kindgerechte Programme gelegt. In diesem Jahr werden daher noch mehr Programmpunkte von lokalen Musik- und Kunstschulen eingebracht. Mit dabei sind neben ATARAXIA das Komplex Schwerin, Küstenkultur, Kreativhof, Tango am See, Kultur UG, Swingcompany und der Verein Brotlose Kunst. Ansässige Gastronomen und Geschäfte sind herzlich eingeladen, sich am Festival für eine lebendige Innenstadt zu beteiligen. „Wir wollen vor allem ein großartiges Miteinander mit kulturellen Erlebnissen, Entdeckungen und starken Emotionen schaffen“, bringt es Karsten Stotko auf den Punkt. Nähere Programminfos und Hinweise zum Mitmachen sind unter www.stadtfete.com oder in der neuen kostenfreien **hauspost-App** zu finden.

Holger Herrmann

**DIE INSEL
DER STRAND
DAS FEST**

**Abendparty unterm
Riesenschirm am
14. Juli mit Billy Rock**

Wenn ab 19 Uhr die ersten Gitarrenklänge am **Zippendorfer Strand** zu hören sind, heißt es Partytime. Dann wird getanzt und gerockt. Die Partyband Billy Rock aus Wismar wird die Strandfest-Besuchern zum Wellenrauschen bis in den Sonnenuntergang begleiten und ihnen ordentlich einheizen. Ab 22 Uhr legt dann **DJ Marcus Meyn**, Frontsänger der legendären Band **Camouflage**, auf. In der Hitliste ist mit Sicherheit auch der Erfolgshit der Band von 1989 „Love Is a Shield“. Auch hier ist der Eintritt frei!

Fotos: Auslöser e.V. Schwerin, Manfred Scharnberg, Uwe Nölke KLEINER





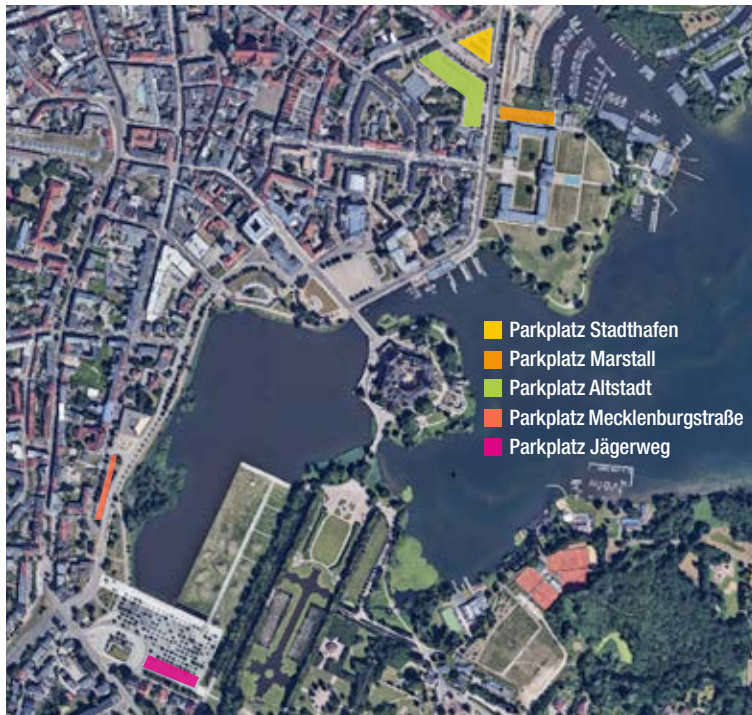
**Günstiger mit App und
Deutschlandticket**

Wer das Deutschlandticket über den NVS bezieht, ist regional betreut, zuverlässig und gut versorgt. Das Geld bleibt in der Region und Ticketinhaber erhalten bestmögliche Unterstützung durch persönliche Ansprechpartner vor Ort. Mit der kostenlosen NVS-App sparen Fahrgäste auch sonst zehn Prozent auf das gesamte Fahrausweissortiment des NVS. Detaillierte Infos gibt es unter www.nahverkehr-schwerin.de oder im Kundencenter am Marienplatz.



Limitiertes Parken

Das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Landeshauptstadt Schwerin sind in diesem Jahr Gastgeber der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit. Aufgrund der zahlreichen Aktionen und Standflächen sind auch NVS-Parkflächen zeitweise gesperrt.



Schwerin • Derzeit laufen die Vorbereitungen zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober auf Hochtouren. Beispielsweise benötigt das Land für eine Ländermeile mit Pavillons der Bundesländer auch die Flächen der Parkplätze „Altstadt“, „Am Stadthafen“, „Mecklenburgstraße“ sowie „Marstall“. Auf dem Parkplatz „Am Jägerweg“ wird das ZDF außerdem den „Fernsehgarten“ aufzeichnen. Aus diesem Grund können Tages- und Dauerparker die Flächen bereits ab Mitte September nicht nutzen. Umfangreiche Auf- und Abbauarbeiten auf den Parkplätzen machen eine frühzeitige Sperrung notwendig. Informationen darüber, wann genau die Arbeiten auf den Plätzen beginnen, folgen in Kürze. „Sobald der Veranstalter uns die genauen Termine durchgibt, informieren wir unsere Dauerparker natürlich umgehend per Post“, sagt Birgit Hermann, die beim Nahverkehr für die Parkplatzbetreuung verantwortlich ist. „Wir bleiben am Ball und sind in ständigem Austausch. Neuigkeiten zur Terminplanung geben wir umgehend weiter. Bei Fragen oder für weitere Infos können sich unsere Parker gerne an uns wenden.“

Haltestelle Nahverkehr

NVS präsentierte sich bei Open-Air-Jobmesse der Arbeitsagentur

Schwerin • Rund 1.000 Besucher schauten am 30. Mai bei der Open-Air-Jobmesse „Arbeit und Mehr“ der Arbeitsagentur am Margaretenhof vorbei. Zahlreiche Unternehmen stellten sich mit Arbeits- und Qualifizierungsangeboten vor, darunter auch der Nahverkehr mit einem Bus und der Jobhaltestelle (Foto). Die Ausbilder Diana Eisenkolb und Fred Bahl informierten über Ausbildungsmöglichkeiten und -inhalte sowie Karrieremöglichkeiten beim NVS. Viele junge Besucher interessierten sich sowohl für Praktikumsplätze als auch für die Ausbildung zur Fachkraft im Fahr-

betrieb (m/w/d) und zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d). Franziska Evermann, Sachgebietsleiterin Personal, führte zahlreiche Gespräche über den Einstieg für bereits ausgebildete Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker, Busfahrer, Quereinsteiger und die sechswöchige Ausbildung zum Straßenbahnfahrer. „Mit unserer Teilnahme wollten wir unser Unternehmen als attraktiven Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber noch sichtbarer machen. Wir wollen möglichst viele junge Menschen für eine Ausbildung und einen Job beim Nahverkehr begeistern“, so Franziska Evermann.



Sparen mit dem Schwerin-Ticket

Schwerin • Mit dem Schwerin-Ticket lässt sich die Stadt auf vielfältige Art und Weise entdecken. Bereits im 28. Jahr genießen Besucher und Einwohner finanzielle Vorteile bei Eintritten in Kultur-, Freizeit- und Sporteinrichtungen, Stadtrundfahrten und -gängen. Neu mit dabei ist in diesem Jahr ein SUP- und Kajakverleih. Fahrten mit dem Bus, der Straßenbahn und der Petermännchenfähre sind kostenfrei. Der Erlebnispass ist in zwei Varianten erhältlich: Für Erwachsene kosten 48 Stunden 9,40 Euro, das Eintagesticket gibt es für 6,20 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre zahlen 4,50 Euro beziehungsweise 3,50 Euro. Verkauft wird das Schwerin-Ticket im Kundencenter des NVS am Marienplatz, in der Tourist-Information, in Hotels und Pensionen. Als Handyticket ist es über die NVS-App zu haben. *ms*



Knallerevent für Minisportler

Bereits zum 20. Mal hat die Kita gGmbH am 18. Juni ihr großes Sportfest auf dem Lambrechtsgrund ausgerichtet. 1.100 kleine Sportskanonen aus Vorschule und Hort maßen sich im Laufen, Werfen und Weitsprung. Mittendrin und dabei war auch Maskottchen Fiete.

Weststadt • Was war das für ein Hexenkessel: Die Kita Feldstadtmäuse und der City Hort – beide hatten im vergangenen Jahr die meisten Medaillen und somit den Pokal abgeräumt – marschierten triumphierend ins Stadion ein. Die Cheerleader der Paulsstädter Fritzen heizten den Zuschauern so richtig ein. Damit war der Startschuss für einen spannungs- und actiongeladenen Tag gefallen. Traditionell gingen erst die Maskottchen auf die

Sprintstrecke – Alex von den Stadtwerken Schwerin, Volleo vom SSC Palmberg, Heli von den Helios Kliniken, Schlossi vom Schlosspark Center und natürlich Fiete von der Kita gGmbH. Volleo war unschlagbar und machte das Rennen. Danach gab es für die Kids kein Halten mehr – es hieß laufen, werfen und springen, was das Zeug hielt. Eine Riesengaudi hatten sie auch bei der Parcours-Staffel gegen die Erzieher – und am Ende die Nase vorn. In den Wett-

kampfpausen lieferten der Boxverein BC Traktor Schwerin, der Kampfkunstverein Dojo Ronin und die Volleyballer vom SSC Palmberg Showeinlagen und animierten die jungen Sportler zum Ausprobieren und Mitmachen. In der Gesamtwertung verbuchten die Kita Kirschblüte und der Frei-Zeit-Hort (Foto) die meisten Punkte für sich. Die Kids kletterten strahlend auf Siegertreppchen und nahmen glücklich ihre Trophäen entgegen. *ms*



Kita gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 2a
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 343 679 10

Internet:
www.kita-ggmbh.de

Wir danken unseren Unterstützern

- Glagla für die Urkunden
- Schwerin Menü für die Getränkeversorgung
- den Schülerhelfern der Beruflichen Schule GESO
- der Polizei für die Verkehrsabsicherung
- der Moderatorin Birgit Grämke von LAKOST MV
- den Stadtwerken Schwerin für das Geschicklichkeitsspiel
- den Ersthelfern der Helios Kliniken Schwerin

Mit allen Sinnen durch die Ferien in Kita und Hort

Viele Programmpunkte für einen echten Sommerhit in den Einrichtungen

Schwerin • Sehen, Fühlen, schmecken, mit den Händen erfahren – es wird abwechslungsreich: In der „Märchenkita“ in Krebsförden wartet zum Beispiel ein Wasser-Matschfest auf die Kids. Ein Augenschmaus wird hier sicher auch das Farbenfest. Schauen, aber zuvor auch Bauen, heißt es beim Sandskulpturenfestival in der Kita „Waldgeister“. Hier wird auch eine Outdoor-Kreativwerkstatt eingerichtet, ein Förster kommt zu Besuch, ein Waldschatz muss gefunden werden und ein Picknick

ist geplant. Unter dem Motto „Dies, das, Ananas“ bereitet die Kita „Kinderkosmos“ mit den Kids leckere Milchshakes zu. Außerdem geht's auf Entdeckertour – draußen bei der Schatzsuche und drinnen beim ersten Besuch der Stadtteilbibliothek, ganz nach dem Motto „Lesen ist Träumen mit offenen Augen.“ Die „Naturkita“ richtet Forschertage ein, ruft eine Superhelden-Woche aus und feiert eine Beachparty am Ziegelaußensee. Im Frei-Zeit-Hort besuchen die Kids zum Beispiel den NDR

und die Bundespolizei, werkeln in der Trickfilmwerkstatt und arbeiten an einem Fotoprojekt. Außerdem möchten sie in der Sternwarte den Geheimnissen des Jupiter auf den Grund gehen und im Stadtarchiv herausfinden, was es vor dem Hort alles in der Speicherstraße gegeben hat. So unterschiedlich die Ideen und Wünsche sind – eines wird sicher überall eine Rolle spielen: Wasser. Bei gutem Wetter wird geplanschelt und gemanscht, bei Splish-Splash-Spaß und Modderparty. *jpl*



Top-Ausbildung



Technik, die fasziniert, Kollegen, die für einen da sind, Verantwortung, auf die junge Menschen stolz sein können – die WAG legt sich für ihre fünf Auszubildenden mächtig ins Zeug. Die jungen Menschen werden von Anfang an in die spannenden Aufgaben einbezogen.

Schwerin • „Ich habe bei der Wahl meines Ausbildungsbetriebes alles richtig gemacht. Von Anfang an lerne ich die technischen Herzstücke der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung kennen. Ich bin immer im Betrieb. Das ist toll!“ sagt **Florian Möbius (Foto)**, Azubi zum Elektroniker für Betriebstechnik im ersten Lehrjahr. Moderne Technik sorgt dafür, dass bestes Trinkwasser jederzeit zur Verfügung steht. „Damit das so ist und auch die Abwasserentsorgung rund um die Uhr gesichert ist, brauchen wir junge Menschen, die sich für spannende und abwechslungsreiche Aufgaben begeistern“, sagt Volkhardt Zillmann, WAG-Gruppenleiter Trinkwasser. „Wir bilden für unser Unternehmen aus. Unsere Nachwuchskräfte sind in der Lage, schnell

große Verantwortung zu übernehmen. Darauf sind sie zu Recht stolz.“ Bevor es so weit ist, können Berufsstarter sich für das aktuelle Ausbildungsjahr bewerben. Neben der Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik finden Interessierte (m/w/d) für die Berufseinstiegsassistenz für Umweltechnologie für Abwasserbewirtschaftung sowie Umweltechnologie für Wasserversorgung alle notwendigen Infos und Kontakte auf www.wag-schwerin.de. Die WAG punktet als Arbeitgeber mit vielen Vorteilen. Ein attraktives Entgelt, optimale Prüfungsvorbereitung, kompetente Betreuung durch erfahrene Ausbildungsbegleiter, viele Benefits für die Freizeit und die kostenlose Nutzung des Schweriner Nahverkehrs sind Mehrwerte, die im Top-Ausbildungsbetrieb gewährt werden. *Barbara Arndt*

**5
Azubis**

sind bei der WAG beschäftigt.



WAG - Wasser- versorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 633 15 61
Fax: (0385) 633 15 62
E-Mail: wag@swsn.de
Internet: www.wag-schwerin.de



Bei Störungen:
(0385) 633 44 26



SAE - Schweriner Abwasserentsorgung
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
E-Mail: info@saesn.de
Internet: www.saesn.de
Grubenmanagement:
(0385) 633 44 47
E-Mail: grubenmanagement@swsn.de

Einmalige Sanierung beendet

Altstadt • Diese Baustelle war monatelang der Hingucker in Schwerin. Nach einem Kanaleinfall sanierte die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) entlang der Werderstraße einen Mischwasserhauptsammler. Besonders war, dass die Rohrleitung an eine bestehende Trägerkonstruktion angebracht wurde. Jetzt schützt der Bauzaun den noch frischen Rasen, der zwischen Werderhof und Marstall über dem erneuerten Sammler sprießt. „Diese Maßnahme entlang der Werderstraße war schon einmalig“, sagt WAG-Baubetreuer **Marco Biermann (Foto)**. Technisch äußerst komplex und sehr aufwendig musste auf schwierigerem Baugrund auf einer Länge von zweimal 120 Metern im laufenden Betrieb ein Hauptsammler für Mischwasser ausgetauscht werden. Nachdem ein Rohr eingebrochen war, begannen im Mai 2023 die Arbeiten mit einer 260 Meter langen Umgehungslösung, um auch während der Bauphase die Entsorgung der Stadtteile Altstadt, Paulsstadt, Werdervorstadt, Schelfstadt, Lewenberg sowie von Teilen der Weststadt sicherzustellen. „Viele Passanten erinnern sich bestimmt noch an die offene Baugrube. Sie ermöglichte den



Blick auf das Aufhängungssystem, welches zickzackförmig vom Spielplatz am Werderhof bis kurz vor den Marstall reichte. Auf diesem Teilabschnitt haben wir die alte Leitung entfernt und durch eine neue aus Gusseisen ersetzt“, berichtet Marco Biermann. Rechtwinklig in Richtung See setzte der zweite Bauabschnitt an. Dort wurde in die bestehende Leitung eine im Durchmesser kleinere eingebracht. Kurz vor dem Pumpwerk der SAE erfolgte der Anschluss an das weiterführende Netz. Die Schweriner Abwasserentsorgung in-

vestierte allein in diese Baumaßnahme knapp zwei Millionen Euro. „Damit stellen wir die Entsorgungssicherheit an einem großen Knotenpunkt unseres Netzes auf Jahrzehnte sicher“, sagt Karsten Schultz. Der SAE-Werkleiter bittet Anwohner und Passanten, der neu angesäten Rasenfläche noch bis zum Sommer Zeit zu geben, damit das attraktive Areal zum Stadthafen hin schon bald in alter Schönheit erlebt werden kann. Der Spielplatz am Werderhof steht kleinen Gästen allerdings schon jetzt wieder zur Verfügung. *Barbara Arndt*



Neuer Hafen Kaninchenwerder

Mit dem Fahrgastschiff auf die Insel Kaninchenwerder übersetzen und bei einem Spaziergang die Natur genießen – dieser Traum wird nun wahr. Die Hafenanlage auf der Insel Kaninchenwerder wurde eingeweiht.

Kaninchenwerder • Zur feierlichen Übergabe des Hafens auf der beliebten Insel im Schweriner See kamen neben zahlreichen Gästen wie Planer **Frithjof Fronek (Foto, l.)**, die Ministerpräsidentin **Manuela Schwesig (2.v.l.)** und der Oberbürgermeister **Rico Badenschier (r.)**. „Für Wassertouristen ist die malerische Insel Kaninchenwerder das Tor zur Landeshauptstadt. Die neue Hafenanlage ist ein echtes Aushängeschild, lädt Gäste zum Verweilen auf der Insel oder zum Kennenlernen Schwerins ein“, so Badenschier. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig lobte die große

Bedeutung des neuen Anlegers für die Stadt, den Tourismus und die Wassersportler der Region. „Unsere Landeshauptstadt ist um eine Attraktion reicher!“, sagte Schwesig. Mit dem Einläuten der Hafenglocke eröffnete sie symbolisch den Betrieb des neuen touristischen Anziehungspunktes. Die Hafenanlage auf Kaninchenwerder bietet 42 Liegeplätze für Tagesgäste und die Anlegemöglichkeit für öffentliche Fahrgastschiffe. Mit dem eigenen Boot einen Platz an den neuen 70- oder 80 Meter langen Molen anlaufen: Das ist wieder möglich. Zudem bieten die Molen zahlrei-

che Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und phantastische Ausblicke auf die Skyline von Schwerin mit Dom, Schloss und den anderen Bauwerken des Residenzensembles. 20 Bäume wurden im Bereich der Hafenanlage neu gepflanzt und für den Service der Wassersportler befinden sich an den Liegeplätzen Versorgungssäulen für Trinkwasser und Strom. SDS-Projektleiterin **Marlies Bachmann (2.v.r.)** bedankte sich für die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Bauunternehmen, Behörden und der Verwaltung für die Unterstützung und Umsetzung des komplexen Vorhabens. *sfo*



SDS
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin, Eigenbetrieb
der Landeshauptstadt
Schwerin

Postadresse:
Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail:
info@sds-schwerin.de

Internet:
www.sds-schwerin.de

Standorte:

**Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung**
Baustraße 1

Telefon:
(0385) 644 35 50

Abfallwirtschaft
Eckdrift 43 - 45

Telefon:
(0385) 633 16 72

Gräber im Friedhofswald

Der Waldesgrund liegt im Osten des Waldfriedhofes und zeichnet sich durch hochgewachsene Buchen aus. Durch neue Wege sind die Ruhestätten noch besser zu erreichen.

Krebsförden • Seit 2009 werden auf den Schweriner Friedhöfen Baumbestattungen durchgeführt. Im Jahr 2019 entstand der Bereich für Waldbestattung. Im Waldesgrund werden Urnenstellen an großen alten wie auch an jungen Buchen angeboten. Pro Baum können sechs Urnen eingesetzt werden. Die Stele im Eingangsbereich gibt Platz für den Namen der Verstorbenen. Hier lassen sich auch Blumen und kleine Gestecke ablegen. Bänke laden die Trauernden und Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Ein neuer Weg verbindet das Waldstück mit dem Waldfriedhof. Die vorhandenen Wege wurden ertüchtigt. „Die Wege, die vom eingezäunten Friedhofsareal in den Bereich der Baumgrabfelder führen, sind mit wassergebundener Decke neu befestigt und barrierefrei ausgebaut worden. So werden die Angehörigen hier sicheren Fußes entlang geleitet“, berichtet Nonno Schacht, Bereichsleiter

Öffentliches Grün/Friedhöfe. Auch der Pfad, der durch den Wald führt, ist jetzt besser begehbar geworden. „Zusätzlich haben wir in dem Buchenwald einen Teil zu einer wunderbaren hellen Lichtung umgestaltet“, sagt Nonno Schacht. Die dort stehenden junge Buchen eignen sich besonders als Familienbaum, da sie noch ein langes Baumleben vor sich haben. Der Waldfriedhof bietet mit seiner Ausdehnung von 31 Hektar einen großzügigen Raum für die verschiedensten Bestattungsarten. Gleichzeitig ist er durch seinen Baumbestand sowie seine gut angelegten und ausgebauten Wege ein beliebtes Ziel für Spaziergänge. Östlich angrenzend verläuft der Rad- und Wanderweg „Alte Dömitzer Landstraße“. Man kommt auch von hier aus auf das Gelände oder über das zentrale Friedhofsgelände. Das Areal ist gut mit Bus und Straßenbahn erreichbar. *Steffen Holz*



- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle



Runde Leder spendiert

In einem packenden Endspiel gegen die Mannschaft der Albert-Schweitzer-Schule konnte sich das Team 1 des Förderzentrums Schwerin mit 2:1 durchsetzen und damit den Wanderpokal für ein weiteres Jahr in der Vitrine behalten. Künftig wird mit Fußballen der SAS trainiert.

Lankow • Den Jungen und Mädchen auf dem Kunstrasen ist es nicht anzumerken, dass sie körperlich oder motorisch eingeschränkt sind. „Unsere Ganztagschule bietet optimale Bedingungen zur behinderungsspezifischen, individuellen Förderung der Kinder und Jugendlichen. Ziel ist es, den jungen Menschen einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Bildungsabschluss zu ermöglichen. Er bildet die Grundlage für eine gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft“, erklärt Antje Janku, stellvertretende Schulleiterin des Mecklenburgischen Förderzentrums Schwerin, am Spielfeldrand. Im vergangenen Jahr hatten die Fußballer

aus Schwerin das Turnier in Grevesmühlen gewonnen und konnten den Wanderpokal (rundes Foto) mit nach Hause nehmen. Den galt es im Sportpark Lankow zu verteidigen. „Kürzlich hat die Mutter eines Schülers des Mecklenburgischen Förderzentrums Schwerin unser Unternehmen angesprochen und sich erkundigt, ob wir die Fußballmannschaft mit einer Sachspende unterstützen können. Das machen wir sehr gern“, sagt SAS-Außendienstmitarbeiter **Sebastian Witt (Foto, l.)** und spielt **Antje**

Janku (r.) eins der spendierten runden Leder zu. „Unsere Mannschaft trainiert einmal pro Woche. Außerdem finden sich täglich in der Hofpause fußballbegeisterte Schüler verschiedener Klassen zusammen, die gemeinsam kicken. Da werden die Fußballer gut gebraucht. Wir freuen uns auch über die Buntstifte und Malkreide. Die Malkreide können wir wunderbar im Sachkundeunterricht einsetzen“, meint Antje Janku, die die Materialien als Vorsitzende des Schulfördervereins entgegennimmt. *srk*



Für optimalen Rundumblick

Beim Rechtsabbiegen eines Lkws an innerstädtischen Kreuzungen muss der Fahrer viele Bereiche um das Fahrzeug herum beobachten, um Unfälle mit Fußgängern oder Radfahrern zu vermeiden. Deshalb hat die SAS auf dem Betriebshof einen speziellen Spiegeleinstellplatz eingerichtet.

Schwerin • Der Parkplatz auf dem Gelände der SAS ist bunter geworden. In den vergangenen Tagen haben Mitarbeiter eines Werbetechnikunternehmens und eines Malerbetriebes Schablonen für die Schriften auf den Asphalt geklebt und anschließend mit speziellen Farben für Straßenmarkierungen ausgemalt (Foto u.). Der Anblick der nur schwer lesbaren Spiegelschrift auf den farbigen Flächen ist gewöhnungsbedürftig. Aus Sicht der Fahrerkabine sieht dagegen alles normal aus: Orange steht für den Frontspiegel, Gelb für den Anfahrspiegel (Foto o.), Blau für den Weitwinkelspiegel und Grün für den Hauptspiegel. „So kann der Fahrer seine vier Spiegel genau einstellen. Dadurch ist es unserem Mitarbeiter möglich, ein größeres Sichtfeld und einen optimalen Rundumblick zu bekommen. Das ist insbesondere dann erforderlich, wenn er in ein anderes Entsorgungsfahrzeug wechselt“, erläutert



SAS-Mitarbeiter David Kowalka und weist darauf, dass dieser Einstellplatz von der Berufsgenossenschaft Verkehr empfohlen wird. Zusätzliche Sicherheit bietet der elektronische Abbiegeassistent, mit dem die Sammelaautos bereits ausgestattet sind.

David Kowalka ist erst seit kurzer Zeit bei der SAS. Der gebürtige Schweriner hat sich bei der Industrie- und Handelskammer zum Verkehrsleiter ausbilden lassen und arbeitet nun als Disponent beim Schweriner Entsorgungsunternehmen. „Zu meinen Hauptaufgaben gehört die Planung der Touren für die Lkws. Außerdem kontrolliere ich die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge. Das Einrichten des Spiegeleinstellplatzes ist mein erstes Projekt, das ich hier betreut habe. Ich fand es sehr spannend. Dadurch können wir die Verkehrssicherheit unserer Fahrzeuge weiter erhöhen“, meint der 43-Jährige. *Stephan Rudolph-Kramer*

Olympiade der Wackelzähne

Es ist der sportliche Höhepunkt der AWO-Vorschulkinder – der sogenannten Wackelzähne: Das jährliche Fußballturnier um den begehrten Pokal. Bei bestem Wetter und guter Stimmung kämpften die Mädchen und Jungen um den Ball und um Tore. Am Ende blieb der Pokal in Schwerin.

Görries • Dort, wo sonst der Nachwuchs des FC Mecklenburg Schwerin (FCM) trainiert, war der Rasen von den „Großen“ der AWO-Kitas aus der Landeshauptstadt, Parchim und Gadebusch bevölkert. „Insgesamt sind circa 200 Kinder dabei“ erzählt Kita-Bereichsleiterin Simone Mühlbauer. „Wer nicht mitspielt, feuert die Mannschaften mit Schlachtrufen, gebastelten Plakaten und Fan-Deko an, (Foto u. I.) oder ist bei den anderen Spielstationen neben dem Fußballplatz aktiv“, sagt sie. Ein Jahr vor dem Turnier begann die Projektgruppe um Erzieher und Organisator Daniel Hofmann mit der Planung der Olympiade. Dann heißt es Spielpläne erstellen, die Abläufe zu organisieren und Gespräche mit Unterstützern zu führen. „Wir bedanken uns an dieser Stelle unter anderem bei den SWS-Schulen. Auszubildende des Kita-Bereiches haben einen Kuchenbar organisiert, der FCM hat uns mit der Nutzung des Platzes unterstützt und die Sanitäter der Johanniter standen uns bei möglichen Verletzungen zu Seite“, sagt Simone Mühlbauer. Einen Monat vor dem Turnier startete für die Kinder das Fußballtraining, obwohl Sport ohnehin ein



wichtiger Bestandteil des AWO-Kita-Alltags ist. „Der schönste Tag des Jahres“, so wird das Turnier von den Wackelzähnen genannt, war es für die Spieler der „Regenbogen-Kicker“ aus der Weststadt.

Sie gewannen den begehrten Wanderpokal ohne Gegentor mit 15 Punkten vor der „Wilden Bande Gadebusch“ mit 12 Punkten und den „Schulzen-Kickern“ mit 9 Punkten (Foto oben). *Steffen Holz*



www.komm-zur-awo.de

AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg
Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 208 100
Internet:
www.awo-schwerin.de

AWO-Treff Deja vu
Parchimer Straße 2
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 392 21 04
E-Mail:
deja-vu@awo-schwerin.de

Eltern-Kind-Zentrum EIKIZ
Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 100
E-Mail:
el-ekiz@awo-schwerin.de

Kita „Igelkinder“
Justus-von-Liebig-Str. 27
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 2 08 10 70
E-Mail:
kita-igelkinder@awo-schwerin.de

Kita „Regenbogen“
Erich-Weinert-Straße 36
19059 Schwerin
Telefon:
(0385) 710 62 8
E-Mail:
kita-regenbogen@awo-schwerin.de

Kita „Die kleinen Schulzen“
Schulzenweg 10
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 613 65 3
E-Mail:
kleine-schulzen@awo-schwerin.de

Kita „Leuchtturm“
Alexandrinestraße 25
19055 Schwerin
Telefon:
(0385) 521 94 05
E-Mail:
kita-leuchtturm@awo-schwerin.de

Wohnen mit Service in der City

Das altersgerechte Wohnen ist der AWO Schwerin ein wichtiges Anliegen. Im Herbst wird die neue Wohnanlage in der Wittenburger Straße fertig.

Schwerin • Das wurde Anfang Juni mit einem Baustellenfest gefeiert. Zukünftige Mieter der exklusiv gelegenen Anlage konnten sich bei Kaffee, Kuchen und leckeren Häppchen die Grundrisse der unterschiedlich großen Wohnungen anschauen und eine fast fertiggestellte in Augenschein nehmen. Zu den Gästen gehörte **Liane Becker (Foto, r.)**. Sie interessierte sich, zusammen mit ihren Eltern, für die 53 Quadratmeter große Zwei-Raum-Wohnung. Die Senioren waren beeindruckt von dem guten Klima der Wohnung. Sie ist in Holzmassivbauweise errichtet und besitzt für die Lage einen attraktiven Mietpreis von 1.274,40 Euro warm, inklusive Betreuungspauschale der AWO. In dem Gebäude, das durch die denkmalgeschützte Fassade mit großen



Schaufenstern ins Auge sticht, wird es für die Bewohner der 21 Domizile eine Betreuung durch eine Hausdame der AWO geben. Sie ist an den Wochentagen ansprechbar und wird nicht nur die Mieter betreuen und die gewünschten Pflegeleistungen organisieren, sondern auch die zahlreichen Veranstaltungen wie Geburtstage oder Feste in der Begegnungsstätte im Erdgeschoss des Hauses liebevoll arrangieren.

Von dort können die Bewohner auf die großzügige Terrasse im Innenhof des Gebäudes gelangen und bei schönem Wetter

ihre Mittagessen oder den Nachmittagskaffee im Kreise der Familie oder Nachbarn genießen. Das Gebäude und die Wohnungen mit geräumigem Bad sind barrierefrei. Ein Lift führt in die oberen Etagen. „Durch den Holzmassivbau ist das Haus nicht nur für Allergiker besonders geeignet, sondern zeichnet sich auch durch besonders niedrige Energiekosten aus. Die werden Sie bei der Abrechnung der Nebenkosten für die Heizung spüren“, wirbt Uwe Herring, Vertreter des Investors für das besonders gesunde Wohnklima der Wohnanlage. *Steffen Holz*



Im Alter gut versorgt

Vorsorgeaufwendungen sind zum Teil steuerlich absetzbar

Schwerin • Angesichts der demographischen Entwicklung ist die Altersvorsorge in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus des Gesetzgebers gerückt. Nicht nur die Rahmenbedingungen für die gesetzliche Rentenversicherung, sondern auch steuerrechtliche Vorschriften wurden geändert beziehungsweise erstmals eingeführt. Steuerberaterin Monika Brüning kennt sich aus.

hauspost: Was sind eigentlich Altersvorsorgeaufwendungen?

Monika Brüning: Darunter fallen alle Maßnahmen eines Steuerpflichtigen, die nach seinem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben seinen Ruhestand aus angespartem Vermögen und sonstigen Anwartschaften sicherstellen. Hierbei unterscheiden wir im Wesentlichen drei Säulen – die gesetzliche, die betriebliche und die private Altersvorsorge. Bestimmte Modelle der privaten Altersvorsorge werden staatlich besonders gefördert. Steuerzahler können aber auch durch den Erwerb von Immobilien sowie durch Kapitalanlagen wie Aktien, festverzinsliche Wertpapiere oder Lebensversicherungen für das Alter vorsorgen.

hauspost: Sind Einzahlungen in die Altersvorsorge begünstigt?

Monika Brüning: Das bestimmen die drei Säulen. Die erste Säule bilden die gesetzliche Rentenversicherung, berufsständische Versorgungswerke, die landwirtschaftlichen Alterskassen und die Beamtenversorgung. Ebenfalls gehört die Rürup-Rente dazu. Der Arbeitnehmeranteil der Einzahlungen kann seit 2023 zu 100 Prozent als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Zur zweiten Säule zählen die staatlich geförderte Zusatzvor-

sorge, die betriebliche Altersvorsorge und die Riester-Rente. Diese Varianten sind während der Ansparphase steuerbegünstigt. Sowohl der Eigenanteil als auch der komplette Sparbetrag inklusive der staatlichen Zulagen sind bis zur festgelegten Höchstgrenze von 7.248 Euro (2024) steuerfrei. Zur dritten Säule gehören alle privaten Kapitalanlagen wie Lebens- und Rentenversicherungen, Geldanlagen in Wertpapiere oder Investmentfonds. Sie werden in der Ansparphase nicht begünstigt.

hauspost: Ist die Rente in der Auszahlungsphase steuerpflichtig?

Monika Brüning: Gesetzliche Renten werden abzüglich des persönlichen Freibetrags und einer Werbungskostenpauschale von 102 Euro versteuert – seit dem Alterseinkünftegesetz von 2005 nicht mehr mit dem Ertragsanteil, sondern dem Besteuerungsanteil. Dies ist ein bestimmter Prozentsatz, der für das Jahr des Rentenbeginns gesetzlich festgelegt ist. Beginnend mit 50 Prozent im Jahre 2005 erhöht er sich für jeden neuen Rentnerjahrgang – die 100-prozentige Versteuerung wird dank des Wachstumschancenengesetzes nicht 2040, sondern 2058 erreicht. Riester-Renten werden in voller Höhe versteuert. Dafür können Leistungen aus der betrieblichen Altersversorgung als Einmalleistung ausgezahlt werden – bei Riester-Renten immerhin 30 Prozent des vorhandenen Kapitals, ohne dass die staatliche Förderung zurückgezahlt werden muss. Bei privaten Rentenversicherungen werden die Auszahlungen besteuert, jedoch gibt es unterschiedliche Modelle. Sie sind flexibel und der Sparbetrag kann jederzeit entnommen werden. *ms*



Weiter unter Strom

Nach wie vor sind die Mecklenburgischen Eisenbahnfreunde schwer damit beschäftigt, ihr Museum wiederaufzubauen.

Schwerin • Seit dem Brand im Eisenbahnmuseum ist nun fast ein Jahr vergangen. Unzählige Stunden haben die Eisenbahnfreunde seither in den Wiederaufbau gesteckt. Vieles haben sie dabei in Eigenregie, ehrenamtlich und mit viel Herzblut gewuppt. Einer von ihnen ist **Peter Meyer (Foto, r.)**. Als ausgebildeter Signal- und Fernmeldetechniker hat er sich gemeinsam mit seinem jungen Vereinskollegen Angelo Lippold darum gekümmert, die Elektrik wieder startklar zu machen. „Mit ungefähr der Hälfte der großen Halle sind wir jetzt durch. Die andere Hälfte packen wir an, sobald das Gerüst für die Dacharbeiten abgebaut ist. Bis Ende des Jahres sollten wir damit fertig sein“, wagt er einen Ausblick. „Bis Oktober soll allerdings die Beleuchtung stehen, denn anlässlich der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit hier in Schwerin öffnen wir am **3. und 4. Oktober** jeweils von **10 bis 17 Uhr**. Und das wollen wir

auf jeden Fall schaffen“, so Peter Meyer weiter.

Seine Frau **Jutta Meyer (l.)** hat buchstäblich erst nach dem Brand so richtig Feuer für das Eisenbahnmuseum gefangen. „Davor habe ich meinen Mann eher unterstützt, ihn zum Museum gebracht oder ihn wieder abgeholt. Als ich am Tag des Feuers allerdings vor diesem Trümmerhaufen stand, konnte ich gar nicht anders und habe selbst auch mit angepackt. Bei 32 Grad im Schatten habe ich mitgeholfen, den Bereich zu schrubbieren, wo einmal die Gastronomie gewesen war. Und jetzt bezeichne ich mich als „Mädchen für alles“. Damit ist sie eine von vier Frauen – unter 50 Männern – bei den Eisenbahnfreunden, die viel organisatorische Dinge erledigen, zum Beispiel die Partner für Veranstaltungen akquirieren, sich um das leibliche Wohl kümmern oder sonstige Absprachen treffen. „Wir freuen uns natürlich jederzeit über Mitstreiterinnen“, sagt Jutta Meyer. *ms*



Anzeigen

Zu Hause wohnen bleiben!



Zuschüsse der Pflegekasse bis **4.000 €**

Nutzen Sie den staatlichen Zuschuss in Höhe von bis zu 4000€ bei Pflegebedürftigkeit. Für diese 4000€ erhalten Sie bei uns einen neuen, geraden MARKEN-Treppenlift inkl. Einbau.

Wir führen Treppenlifte, Plattformlifte und Hublifte für jede Einbausituation.

Kostenlose Fachberatung bei Ihnen zu Hause, inkl. Unterstützung bei der Zuschussbeantragung.

Sichern Sie sich Ihren Beratungstermin!



0385 394 610 75

WL LIFT SYSTEME GmbH

Servicestützpunkt Schwerin

Martinstraße 11 • 19053 Schwerin

info@wl-liftsysteme.de • www.wl-liftsysteme.de

ETL | Fuchs & Partner

Steuerberatung in Schwerin

ETL Fuchs & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
& Co. Schwerin KG.

Telefon: (0385) 593 710
Fax: (0385) 593 71 11
E-Mail: fuchs-schwerin@etl.de
Internet: www.die-steuerberater-schwerin.de

Wismarsche Straße 184
19053 Schwerin

Ansprechpartnerin:
Steuerberater
Monika Brüning



Ausgefuchste Mitarbeiter gesucht – unsere Jobangebote:



Schweriner Höfe

Marienplatz 1-2
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 58 14 670

E-Mail: info@
schweriner-hoefe.de

Internet:
www.schweriner-hoefe.de

Tatort Höfe

Die Schweriner Höfe sind eine erste Adresse, wenn es ums Shopping geht. Obendrein bietet die besondere Kulisse viel Raum für unterhaltsame Veranstaltungen. Im Juli warten gleich zwei Höhepunkte – eine Lesung mit Schauspieler Oliver Mommsen und ein Kreativmarkt.

Altstadt • Schauspieler **Oliver Mommsen** (Foto r.) kennen viele sicher noch aus dem Bremer Tatort. Jetzt ist er am **11. Juli** ab **18 Uhr** für eine **Lesung** aus Werken von Anton Tschechow zu Gast. Im Digitalgarden erzählt er zudem über Dreharbeiten und verrät, wo er demnächst zu sehen sein wird. Besucher können den unterhaltsamen Schauspieler wieder hautnah und sehr persönlich erleben. Die Tickets gibt

es für 25 Euro im Vorverkauf bei Hugendubel, im Weinhandel Krömer oder in der Bibliothek. Restkarten sind an der Abendkasse zu haben.

Am **20. Juli** wird es zwischen **10 und 18 Uhr** wieder kreativ in den Schweriner Höfen. Im Rahmen der Stadtfete Schwerin veranstaltet das Kreativ Kaufhaus den beliebten **Kreativhof**, einen regionalen Markt für Handgemachtes und Design. Die kreative

Szene aus ganz Mecklenburg-Vorpommern versammelt sich und bietet ein einzigartiges Angebot aus Unikaten, Besonderheiten und Workshops zum Selbermachen. Straßenmusik, Kleinkunst und Poetry Slam runden den bunten Tag ab. Mit einer „Kids Play Area“ zum Toben und einem „Männer-Parkplatz“ ist Spaß für die ganze Familie garantiert. Herzlich willkommen in den Schweriner Höfen!



Spende für die Jugend

Die Werbegemeinschaft Margaretenhof überreicht 750 Euro an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz.

Warnitz • Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Werbegemeinschaft Margaretenhof die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz. Nun hat sie weitere 750 Euro zur Verfügung gestellt, damit ein Container angeschafft werden kann. „Wir brauchen einfach mehr Platz für die Utensilien der Jugendfeuerwehr, damit wir zusätzlich Kinder und Jugendliche aufnehmen können. Derzeit können wir nur bis zu 16 Nachwuchskräfte ausbilden – und das möchten wir ändern“, erzählt **Gerd Krause** (Foto, l.). Erster Vorsitzender des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Warnitz 1960 e.V. Dass eine gute Nachwuchsarbeit das

A und O ist, sieht auch die Werbegemeinschaft Margaretenhof so. „Die Feuerwehr ist da, wenn Brände gelöscht oder Keller ausgepumpt werden müssen. Außerdem hilft sie bei Unfällen und ist präsent bei Veranstaltungen wie Osterfeuern oder Laternenumzügen. Und das sind wichtige Aufgaben, für die möglichst viele junge Leute begeistert werden müssen. Daher unterstützen wir die Nachwuchsarbeit gern“, so **Wolfgang Bongartz** (r.) von der Werbegemeinschaft. „Wir haben uns riesig über die Spende gefreut – zumal die Werbegemeinschaft den Betrag vor der Übergabe noch einmal aufgestockt hatte. Danke!“, sagt Gerd Krause. ms

Begleitung mit Herz

Mona Nimke hat sich mit ihrer „Alltagsbegleitung Mona Òha“ selbstständig gemacht und ist einfach für ältere Menschen da.

Schwerin • Die Sonne strahlt mit voller Kraft vom Himmel. **Anneliese Godau** (Foto, r.), eine 93-jährige Seniorin aus Schwerin, lacht herzlich. „Heute machen wir ein Foto für die *hauspost* und ich würde mich freuen, wenn du, liebe Anneliese, mein Model bist“, sagt **Mona Nimke** (l.), Gründerin der Alltagsbegleitung Mona Òha. Sie bringt die Zeit mit, die Familienangehörige im Alltagsstress oft kaum haben – zum Reden, Karten spielen, Einkaufen, Spazieren gehen oder für Ausflüge. Gerade zwischenmenschlicher Austausch und Unternehmungen sind wichtig, um die psychische und physische Gesundheit zu fördern und wieder mehr Lebens-

qualität zu schaffen. „Es ist wirklich schön zu sehen, wie sie aufblühen. Viele möchten nicht bemuttert, sondern einbezogen werden. Das gibt ihnen das Gefühl, nicht nutzlos zu sein und wieder mehr Sinn im Leben zu verspüren“, so Mona Nimke. Gerade in der Betreuung von Demenzerkrankten ist Fingerspitzengefühl gefragt. Die Bedürfnisse sind individuell und stark von der Tagesform abhängig. „Ich sehe, wie die Verfassung ist, komme an und hole die Menschen dort ab, wo sie gerade stehen. Ich sage gerne ‚Wünsch dir was.‘“ Interessenten melden sich einfach telefonisch unter **(0152) 09472775** bei Mona Nimke.





FC Mecklenburg
Schwerin e.V.

Ratzeburger Straße 44
19057 Schwerin

Telefon:
(0385) 565 071

E-Mail:
info@fcm-schwerin.de

Internet:
www.fcm-schwerin.de



Plan für neue Saison

PR-Anzeigen

Bei der Kaderplanung des FC Mecklenburg für die Saison 2024/2025 gibt es noch einige Stellschrauben. Dennoch ist der Verein zum jetzigen Zeitpunkt mit seiner Struktur sehr zufrieden. In der kommenden Saison finden auch ehemalige Spieler ihren Weg wieder zurück zum Fußballclub.

Schwerin • Wie gewöhnlich haben die Verantwortlichen des FC Mecklenburg angefangen, sich in der Winterpause, Gedanken über die kommende Saison zu machen. Aufgrund der Umstrukturierungen innerhalb des Vereins war es nicht ganz einfach, frühzeitig eine klare Idee und Philosophie zu entwickeln. Umso glücklicher

ist der Verein über den neuen Trainer André Sevecke und Sportdirektor Stefan Lau. „Nachdem alle nötigen Personalien feststanden, haben wir gemeinsam eine Philosophie erarbeitet, die nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz klar erkennbar sein soll“, so Stefan Lau. Wichtig ist dem Verein dabei auch, die jungen Spieler an

die Herrenmannschaft heranzuführen. Eine Vielzahl der Jugendspieler hat bereits in der vergangenen Saison erste Erfahrungen sammeln können. „Die Integration unserer Jugendspieler unterstreicht unser Engagement für die Nachwuchsförderung und langfristige Entwicklung des Vereins“, sagt der Sportdirektor. In diesem Zuge ist auch die Kaderplanung vorangeschritten. Der FC Mecklenburg konnte frühzeitig Neuzugänge verzeichnen, die bisher in Vereinen der Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommern spielten. „Diese Spieler bringen wertvolle Erfahrungen und frischen Wind in unser Team. Sie ergänzen unsere bestehenden Strukturen hervorragend. Besonders freuen wir uns über Spieler, die schon für unseren Verein aufgelaufen waren und wieder den Weg in die Heimat zurückgefunden haben“, so Stefan Lau. Für die Kaderplanung der neuen Saison gibt es zwar noch kleine Stellschrauben, der Verein ist aber bisher mehr als zufrieden. „Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Kader unsere Ziele erreichen und unseren Fans spannenden, hoffentlich erfolgreichen Fußball bieten können“, betont Stefan Lau.



ICH - Institut für
Coaching & Hypnose

Wismarsche Straße 321
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 305 164 88

E-Mail:
ich@i-c-h.de

Internet:
www.i-c-h.de



Besuchen Sie uns:



ICHCoachingHypnose



coachinghypnoseinstitut

Wenn dein Leben anders wäre

Das Leben ist eine Baustelle. Jeder Mensch hat etwas, an dem er arbeiten müsste und das er alleine nicht schafft. Das ICH - Institut für Coaching & Hypnose in Schwerin hilft Menschen auf dem Weg in eine freie und glückliche Zukunft.

Schwerin • Eine Frau, Mitte 50, saß im Coachingtermin. Irgendwann sagte sie unter Tränen: „Ich will seit 15 Jahren meinen Partner verlassen, aber ich traue mich nicht.“ Sie nahm schließlich all ihren Mut zusammen, fuhr nach Hause und sagte es ihrem Mann. Seine Reaktion war Dankbarkeit. Denn er hatte das gleiche Gefühl. Heute sind sie glücklich in neuen Beziehungen. Wie konnten sie nur 15 Jahre und länger warten? Es klingt seltsam und doch ist es genau das, was uns fast täglich begegnet. Wenn wir alles in uns hineinfressen und glauben, alles mit uns selbst ausmachen zu können, dann funktionieren wir nur. Wir stehen auf, wenn der Wecker schellt, wir machen das, was wir zu machen haben und vergessen darüber, was eigentlich unsere Träume waren, als wir noch jung und wild waren.

Wenn wir nicht anfangen aufzuräumen, wenn wir nicht an unseren Themen arbeiten, dann nehmen wir diese mit bis zum letzten Tag. Dann hatten wir vielleicht ein risikofreies, durchschnittliches Leben – aber eben nicht das Leben, das wir führen wollten. Jens Handke und Ecki Raff haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen dabei zu helfen, einen Weg in ein freies



und glückliches Leben zu finden. Manchmal sind es „nur“ lästige Angewohnheiten wie das Rauchen, oft allerdings geht es noch tiefer.

„Wenn du irgendwann merkst, dass alles zu viel wird. Dass du kaum noch fühlst oder kaum noch Freude empfindest, dann hol dir Hilfe“, sagt Ecki Raff vom ICH. Und Jens Handke ergänzt: „Es gibt dieses Sprichwort. Der beste Tag, dein Leben zu ändern,

war vor 30 Jahren, der zweitbeste ist heute.“ Und es ist nie zu spät für einen Neuanfang. Die Psychologin Ursula Staudinger sagt: „Bis ins hohe Alter sind Veränderungen möglich. Das haben Studien bewiesen.“ Es gibt eine ganz einfache, tolle Übung des amerikanischen Psychotherapeuten Steve de Shazer: Stell dir vor, heute Nacht, während du schläfst, geschieht ein Wunder und das Problem, das du hast, ist vollständig gelöst. Da du schläfst, weißt du nicht, dass dieses Wunder geschehen ist. Was wäre morgen früh anders? Wie würdest du erkennen, dass das Wunder geschehen ist? Was wäre das Erste, das du bemerken würdest? Wie würden andere Menschen in deinem Umfeld reagieren oder sich verhalten? Was würdest du anders machen? Wie würde sich dein Tag gestalten? Und dann kannst du dich fragen, wie du dich auf den Weg machen kannst. Womit solltest du sofort beginnen, womit sofort aufhören, wovon solltest du mehr und wovon weniger machen? Warte nicht noch 15 Jahre.

Wenn du Unterstützung brauchst, komm ins ICH - Institut für Coaching & Hypnose. Es gibt die Möglichkeit, ein unverbindliches und kostenloses Erstgespräch zu führen.

Fotos: Katrin Wendel Fotografie, Sandra Konkul



Toller Tag der offenen Baustelle

Zuerst sah sich die Presse Anfang Juni im zukünftigen WONNEMAR Resort Schwerin um, danach waren interessierte Bürger dran. Es herrschte großer Andrang und die Besucher waren begeistert.

Krebsförden • „Wahnsinn, ich erkenne es nicht wieder“, lautete eine Aussage, die sich aus der Besuchergruppe heraushören ließ. Mit „Schau mal, war hier nicht ein Durchgang?“ oder „Der Fitnessbereich ist ja riesig hier!“ erhoben sich weitere Stimmen. Der Tag der offenen Baustelle hatte rund 1.000 Besucher neugierig gemacht und sicher schon jetzt als neue Gäste gewonnen. Denn auch, wenn sich noch vieles im Bau befindet, ist eines klar: Hier entsteht ein Freizeit-Resort, das keine Wünsche offen lässt – und die Schweriner warten sehnsüchtig darauf. „Das belasso ist seit vier Jahren zu, es wird höchste Zeit für etwas Neues und ich freue mich“, so ein Besucher, während er sich den zukünftigen Gesundheitsbereich anschaut. Auf einer Fläche von mehr als 40.000 Quadratmetern werden die Gäste des WONNEMAR Resort Schwerin aber nicht nur entspannen können, sondern auch im American Diner essen gehen. Wer möchte, probiert sich an einem Strike auf der Bowlingbahn, wetteifert mit Freunden im Lasertag-Parcours, testet Kraft und Geschick an der riesigen Kletterwand oder taucht ab ins Dunkel – bei der Schwarzlicht-Minigolfanlage. Für Kinder wird das „Wonnieland“ ein besonderer Anziehungspunkt sein. Hier warten Trampoline, ein Riesenvulkan und die höchste Indoor-Rutsche Norddeutschlands mit etwa 12 Metern

Höhe sowie ein Soccerplatz. „Wir sind überzeugt davon, dass das WONNEMAR Resort Schwerin ein gigantischer Ort für alle Altersgruppen und eine vielfältige Freizeitgestaltung wird“, so Center Manager **Holger Schneider (Foto, r.)** beim „Tag der offenen Baustelle“. Baudezernent **Bernd Nottebaum (l.)** dankte der Interspa-Gruppe für die Investition in die Stadt und betonte eindringlich: „Weil manche mich das fragen: Ja, wir brauchen ein weiteres Hotel in Schwerin und auch ein weiteres Fitnessstudio – obwohl das ja nur ein Teilbereich des WONNEMAR Resorts Schwerin ist.“

Seit dem 15. Juni darf im KANTO Fit Studio trainiert werden, und zwar auf mehr als 1000 Quadratmetern. Der Kraft-, Cardio- und Freihantelbereich ist großzügig und die Sportgäste werden von lizenzierten Trainern aktiv betreut. Noch dazu gibt es ein tägliches Kursprogramm in lichtdurchfluteten Räumen. In den Umbau des ehemaligen belasso werden insgesamt rund 50 Millionen Euro investiert.

2025 soll das neue 4-Sterne-Superior-Hotel eröffnet werden. Zuerst aber heißt es noch im Laufe dieses Jahres „Türen auf“ für den Funpark-Bereich, gefolgt vom Thermalbereich sowie der Saunawelt zum Ende 2024. „Passend zur kalten Jahreszeit bieten wir dann genau die richtige Anlaufstelle für Erholung“, so Holger Schneider. *jpl*



Zu den
Stellenausschreibungen:



WONNEMAR Resort Schwerin
Ellerried 74
19061 Schwerin

Telefon: (0385) 477 41 51-0
E-Mail: schwerin@wonnemar.de
Internet: www.wonnemar.de

KANTO FIT SCHWERIN

Jetzt
**ERÖFFNUNGS-
ANGEBOT**
sichern!

ab **39,90 €*** / Monat

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Neustes Fitness-Studio auf über 1.000 m²
- Aktive Lizenz-Trainer Betreuung
- Kraft-, Cardio- + Freihantelbereich
- Tägliches Kursprogramm – Body&Mind/Kraft/Ausdauer
- Milon Zirkeltraining + Dehnzirkel
- Duschen und Parkplätze gratis

**JETZT IN SCHWERIN:
ERÖFFNUNG AM 15. JUNI**
Sei dabei und starte durch!



KANTO FIT
Ellerried 74
19061 Schwerin

schwerin@kantofit.de
0385 4774151-0
www.kantofit-schwerin.de



V+V Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Rahlstedter Straße 29
19057 Schwerin

Ansprechpartner:
Dr. Tilmann Stein
Mattes Scholze

Telefon:
(0385) 431 56 27

E-Mail:
verwaltung@
stein-schwerin.de

Über V + V

Die Gesellschaft wurde eigens für die neue Wohnanlage gegründet. Familie Stein betreut bereits die beiden Ärztehäuser. Seit mehr als 30 Jahren engagiert sie sich für Lankow – so auch für die Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung und Stärkung der Nahversorgung im zentralen Bereich des Stadtteils.



Modern wohnen

Bereits seit 14 Monaten wurde gewerkelt, inzwischen hat der Neubau an der Gadebuscher Straße 162 Gestalt angenommen. In direkter Nachbarschaft der Ärztehäuser mit Apotheke und Geschäften des täglichen Bedarfs sind 24 barrierefreie moderne Mietwohnungen entstanden.

Lankow • Die 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen zwischen 62 und 86 Quadratmetern teilen sich auf zwei dreigeschossige Gebäude mit Flachdach auf. Diese sind durch ein Foyer mit Treppenhaus und Fahrstuhl miteinander verbunden. Optisch punktet der dreigeschossige, h-förmige Bau mit einer Fassade aus dunkelroten Klinkern und hellem Putz. Alle Domizile sind mit einer Loggia, Terrasse oder einem Balkon

ausgestattet. Besonders energieeffizient ist die Fußbodenheizung in Kombination mit Fernwärme. „Uns war wichtig, nach dem KfW55-Standard zu bauen“, erzählte **Dr. Tilmann Stein (Foto l., 2.v.l.)** beim Richtfest (Foto r.) am 24. Mai. Auch Oberbürgermeister **Dr. Rico Badenschier (l.)**, Stadtpräsident **Sebastian Ehlers (r.)** und **Cordula Manow (3.v.l.)**, Vorsitzende des Ortsbeirates Lankow, schauten vorbei. Of-

fene Grundrisse, Vinyl-Designplanken und Wandvlies sorgen innen für ein modernes Ambiente. Zu jeder Wohnung gehören ein eigener Kellerraum und ein Kfz-Stellplatz. Mieter profitieren ebenso von einem separaten Fahrradkeller und Glasfaser-Internet. „Die meisten Wohnungen sind bereits vermietet, nur noch einige wenige sind frei. Wer Interesse hat, sollte sich also zügig melden“, so Tilmann Stein weiter. *ms*



VR IMMOBILIEN GmbH
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer
Maximilian Krause und
Uwe Hoffmann

Telefon:
(0385) 512 404
E-Mail: info@
vr-immo-schwerin.de
Internet:
www.vr-immo-
schwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.

Platz für Gastronomie

Restaurant und Wintergarten auf der idyllischen Insel Poel

Poel • Das Objekt zwischen Kirchdorf und dem Strand am Schwarzen Busch ist eine gute Gelegenheit für alle, die sich gastronomisch verwirklichen möchten. Die idyllische Lage, das gemütliche Ambiente und ein treuer Kundenstamm machen diese Immobilie zu einer lohnenden Investition. Der Massivbau von 1991 wurde bereits zweimal erweitert – 1994 das Haupthaus und 1998 um einen halbkreisförmigen Wintergarten mit Kegeldach in einer Holz-Glas-Konstruktion. Hier gibt es ebenso wie auf der Terrasse rund 25 Sitzplätze, ein weiterer, abtrennbarer Gastraum hält circa 30 Sitzplätze

bereit. Das Inventar kann auf Wunsch übernommen werden. 2018 wurde das gesamte Dach neu gedeckt, in diesem Jahr wurden ein Lagerraum, ein Hauswirtschaftsraum und ein Personal-WC neu errichtet. Parkplätze liegen direkt neben dem Lokal auf einem Grundstück, das langfristig gepachtet werden kann.

Energieausweis: noch nicht vorhanden
Gesamtfläche: ca. 145 m²
Gastraumfläche: 86,5 m²
Grundstück: ca. 500 m²
Kaufpreis: 649.000 Euro zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.



Einfamilienhaus auf dem Land

Kummer • Das um 1968 massiv gebaute Einfamilienhaus ist voll unterkellert, hat sechs Zimmer, zwei Gauben und einen Balkon. Im Erdgeschoss sind teilweise große Panoramafenster sowie Rollläden eingebaut. Ein Kaminofen im Wohnzimmer sorgt für wohlige Wärme. Beheizt wird das Objekt über eine Erdgasheizung (Vissmann, Baujahr 2020). Zum Anwesen gehören ein massives Nebengebäude mit überdachter Sitzzecke und ein Carport mit Schuppen. Das Grundstück punktet mit altem Baumbestand, Sträuchern und Blumenbeeten. Eine Kleinkläranlage wurde 2014 errichtet.

Energieausweis: H, gültig bis 04.06.2033
Verbrauch: 252,6 kWh/(m²·a)
Wohnfläche: ca. 155 m²
Grundstücksfläche: ca. 5.051 m²
Kaufpreis: 279.000 Euro zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.

Einfach immer gut beraten

Jedes Vorhaben braucht eine solide finanzielle Planung. Der erfahrene Finanzfachmann Tom Schröder (Foto) weiß, worauf es ankommt, und berät seine Kunden persönlich.

Schwerin • „Anruf genügt! Ich brauche nur eine kurze Erläuterung zum Vorhaben und schon bin ich unterwegs zu meinen Kunden“, verspricht Tom Schröder. Seit 2008 ist der 53-jährige Mecklenburger selbstständig und leitet das Unternehmen Bankplatz24 mit Sitz in Lützow. Zuvor hatte er erfolgreich eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann absolviert. Anschließend sammelte er bei Weiterbildungen als Finanz- und Baufinanzierungsberater Erfahrungen und machte zusätzlich einen Abschluss. Nun setzt Tom Schröder seit mehr als 16 Jahren auf die persönliche Beratung in der Selbstständigkeit und gibt sein Wissen an viele Privatkunden und Unternehmer weiter. Der Erfolg hat sich schnell eingestellt. Pro Jahr realisiert Tom Schröder mit seinen Partnern 60 bis 70 Finanzierungen in und um Schwerin, aber auch deutschlandweit. Oft arbeitet er dabei mit den Experten der regionalen



Sparkasse oder anderen Banken zusammen. „Ich konzipiere für meine Kunden eine sichere und optimal zugeschnittene Finanzierung. Da ich weiß, worauf es ankommt, kann ich gute auf das Budget zugeschnittene Angebote unterbreiten.“ Er spricht dabei junge Leute und Familien an, die beispielsweise mit dem Bau eines neuen Heimes ein größeres Projekt vor sich haben. Während die Bauprojekte realisiert werden, bleibt Tom Schröder an der Seite seiner Kunden, besucht die Baustellen und verfolgt die Entwicklung. „Gerade in der Bauphase ergeben sich immer mal individuelle Änderungen, die im finanziellen Rahmen berücksichtigt und angepasst

werden müssen. Deshalb ist es mir wichtig, meine Kunden auch in der Bauphase zu begleiten. Das schafft Vertrauen und gibt Sicherheit.“ Aber auch Kreditvermittlungen für den Ausbau alter Immobilien, für die Umrüstungen auf Solar, eine neue Heizung oder die Neugestaltung einer Inneneinrichtung hat er im Programm. Das beginnt mit einem 5.000-Euro-Kredit und ist nach oben offen. „Mein persönlicher Erfolg liegt in einer sicheren Finanzierung aus einer Hand. Das spart meinen Kunden Zeit und gibt die nötige Unterstützung.“ Das der Mecklenburger seine Kunden auch langjährig betreut, ist für ihn nicht ungewöhnlich. ass

BANKPLATZ 24

Bankplatz24
Lindenallee 9
19209 Lützow

Ansprechpartner:
Finanzfachmann
Tom Schröder

Telefon:
(0385) 305 183 86
(0174) 936 140 0

E-Mail:
info@bankplatz24.de

Finanziert werden können:

- Reihenhäuser
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Umbau / Sanierungen
- Konsumentenkredite

Auf Nachhaltigkeit bauen

Nachhaltigkeit ist eine wichtige Leitlinie – gerade auch bei Bauwerken, denn sie haben eine lange Lebensdauer und verbrauchen viel Energie und Ressourcen bei der Herstellung. Elbe-Haus arbeitet seit vielen Jahren am Haus der Zukunft und hat bereits vielversprechende Projekte realisiert.

Schwerin • „Wir befassen uns schon lange damit, wie wir nachhaltige Häuser in die Tat umsetzen und haben mithilfe vieler Partner Expertise aufgebaut“, sagt Norbert Schulz, Vertriebsleiter bei Elbe-Haus. Die Initiative trägt bereits Früchte, denn die **ersten massiv gebauten Häuser nach QNG-Standards** in Mecklenburg-Vorpommern hat Elbe-Haus geplant und realisiert. Das „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ (QNG) bescheinigt Häusern besondere Klimafreundlichkeit. Die Liste der Anforderungen ist lang – so etwa Recycling- und Rückbaufreundlichkeit, nachhaltige Beschaffung von Baustoffen, Energieaspekte oder Flächeneffizienz. Dennoch gelingt es Elbe-Haus, Bauprojekte einfach, komfortabel, ressourcenschonend und mit möglichst wenig Material- und Energieaufwand umzusetzen.

Eltern mit Kindern profitieren vom zinsgünstigen **KfW-Förderkredit „Wohneigentum für Familien“**. Familien mit mittlerem Einkommen können bis zu 240.000 Euro beantragen, wenn sie ein klimafreundliches Haus zur Selbstnutzung bauen oder ein neu gebautes Haus kaufen. Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Anzahl der Kinder und danach, ob der

klimafreundliche Neubau eine Nachhaltigkeitszertifizierung erhält. Das QNG-Siegel ist für die Förderung zwar nicht zwingend notwendig, erhöht aber den maximalen Kreditbetrag. Grundsätzlich müssen Familien Kriterien zur Klimafreundlichkeit einhalten. Vorausgesetzt wird der KfW-Effizienzhaus-Standard 40. Treibhausgas-Emissionen müssen während des gesamten Lebenszyklus des Gebäudes im Rah-

men bleiben, ebenso erneuerbare Energien zur Wärmeerzeugung genutzt werden. Auch Mehrfamilienhäuser (Foto) können gefördert werden.

Wer seinen Traum vom Eigenheim verwirklichen möchte, findet im Elbe-Haus-Portal **www.immoport24.de** sowohl freie Flächen als auch Anregungen, welche Gebäude zu welchen Preisen sich dort errichten lassen. ms



Elbe Haus GmbH
Bauinformationszentrum
Obotritenring 143
19053 Schwerin

Ansprechpartner:
Norbert Schulz

Telefon:
(0385) 777 88 222

Internet:
www.elbe-haus.de
E-Mail:
schwerin@elbe-haus.de

Mehr Service, Qualität und Lebensgefühl

- individuelle Beratung
- jedes Haus ein Unikat
- Vermittlung von Grundstücken
- kompletter Bauantrag
- transparente Dokumentation aller Bauherrenwünsche und Abläufe
- Kostentransparenz
- Qualität und Loyalität
- zertifizierte Handwerksbetriebe und Partner



Wohnungs-
genossenschaft
Schwerin-Lankow eG

Seit dem 1. Juni:
Rahlstedter Straße 27
19057 Schwerin

Telefon:
(0385) 207 533-0

E-Mail:
info@wglankow.de

Internetseite:
www.wglankow.de

Notrufnummer:
(0385) 770 88

Geschäftszeiten der
Verwaltung:
Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr
14 bis 16 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr

Neue Räume

Seit dem 1. Juni begrüßt die WoGeLa ihre Mieter und Besucher in neuen Räumlichkeiten. Das neunköpfige Team ist nun in der Rahlstedter Straße 27 und damit im zentralen Bereich Lankows ansässig. Das neue Domizil ist hell, modern und bietet vor allem mehr Platz.

Lankow • Innerhalb kurzer Zeit hatte sich für die WoGeLa die Gelegenheit ergeben, die ehemaligen Büroräume des WGS-Mietercenters Nord in der Rahlstedter Straße 27 zu übernehmen. Sie setzte alle Hebel in Bewegung, um den Umzug bereits Ende Mai zu realisieren. Daher sprang die Firma Farbe und Raum Malerwerkstatt GmbH spontan ein, setzte die Räumlichkeiten malermäßig instand und verlegte kurzfristig auch einen neuen Fußboden. Die Mission ist gelungen und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Darin, dass die Raumaufteilung

praktikabler als am bisherigen Standort ausfällt, sind sich ebenso alle einig: „Bislang waren unsere Büros über einen Hausflur und zwei separate Eingänge verteilt. In den neuen und moderneren Räumen sitzen wir alle zusammen. Dort haben wir außerdem bessere Beratungsmöglichkeiten und einen großzügigen Konferenzraum“, sagt Manuela Kuhnke, Vorstand der WoGeLa. So heißt das WoGeLa-Team seine Mieter, Mietinteressenten und Geschäftspartner in ihrer neuen Geschäftsstelle umso mehr willkommen. „Sowohl die Mitglieder des Aufsichts-

rats als auch unsere Mieter sind begeistert von den neuen Räumen“, so Steffen Weber, Vorstand der WoGeLa. An den Service- und Beratungsleistungen der WoGeLa hat sich nichts geändert. Die Öffnungszeiten sind unverändert geblieben. Mieter können ihre Anliegen nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich klären. „Wir bedanken uns bei den Firmen Die 3 Umzüge, Koenig + Knecht Werbetechnik, Hoss Netzwerk, NDB Elektrotechnik und Hano-Küchen für die sehr gute Zusammenarbeit beim Umzug“, sagt Steffen Weber.

Frischer Anstrich

WoGeLa lässt Fassaden von Wohnanlagen in neuem Glanz erstrahlen

Lankow • Die WoGeLa ist immer auf ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild ihrer Gebäude bedacht. „Nur so wirken unsere Häuser einladend, sodass sich unsere Mieter jeden Tag auf ihr Zuhause freuen können“, ist Steffen Weber, Vorstand der WoGeLa, überzeugt. Einige Fassaden sahen jedoch durch die Witterung und die Bepflanzungen nicht mehr so ansehnlich aus. Deshalb hat die WoGeLa im Winter Hand anlegen lassen: Sämtliche Giebelbepflanzungen an den

Häusern wurde entfernt. Im Frühjahr ging es weiter mit der Reinigung der Fassaden, die anschließend auch gleich einen neuen Anstrich verpasst bekamen. „Die Firma Farbe und Raum Malerwerkstatt GmbH hat wieder ganze Arbeit geleistet. Die eingangsseitigen Fassaden sowie die Giebel der Gebäude in der Rahlstedter Straße 11-16 (Foto l.) und Dr.-Joseph-Herzfeld-Straße 25-30 (r.) leuchten nun wieder hell und sauber. Den Bewohnern gefällt's“, freut sich Steffen Weber.



Einige Parkplätze sind noch frei

Lankow • Im vergangenen Herbst hatte die WoGeLa zusammen mit der Firma Seemann Tiefbau GmbH die Zuwegung zu ihrem Gebäude in der Möllner Straße 7-12 und den daran angrenzenden Parkplatz (Foto) saniert. Drei der insgesamt 22 Pkw-Stellflächen sind für Mitglieder der WoGeLa nun noch frei und können gemietet werden. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter (0385) 207 533-0 oder per E-Mail unter info@wglankow.de bei der WoGeLa.

Sie hatten die Wahl

Sie, das sind die Hausmeister des ZGM. Denn die Männer hatten die Kommunal- und Europawahl am 9. Juni buchstäblich auf dem Zettel, und zwar logistisch gesehen. 63 Wahllokale haben sie mit Wahlurnen, Mobiliar und Wahlscheinen ausgestattet und wieder aufgeräumt – eine wahre logistische Meisterleistung.

Schwerin • Der wahlberechtigte Bürger macht sich gemeinhin keine Gedanken darüber, wie sich Klassenräume, Speisesäle, Foyers oder auch Sporthallen eigentlich in Wahlbüros verwandeln. Er macht sein Kreuz und ist schnell wieder verschwunden. Das ZGM hingegen ist schon Wochen vorher damit beschäftigt, den Wahltag zu organisieren. „Mit **Andreas Günther (Foto m., r.)** von der Wahlbehörde sprechen wir zunächst alle Details und Standorte ab. Wenn nötig, machen wir uns vor Ort noch ein Bild, um vor allem die Barrierefreiheit aller 63 Wahlbüros zu garantieren“, erzählt **Enrico Melchert (Foto m., l.)**, Bereichsleiter im Gebäudeservice. Er koordiniert die Logistik der Wahl beim ZGM bereits seit zehn Jahren – gemeinsam mit seinen 40 Hausmeistern.

Vor allem in den letzten zwei Wochen vor der Wahl galt es für die Jungs, Gas zu geben. Wahlurnen, Sichtblenden, Tische, Stühle – all das haben sie zusammengetragen und sich überlegt, was wann und wo am besten ausgeliefert und aufgebaut werden kann. „Bei Kitas und Schulen konnten wir erst am Donnerstag oder Freitag vor der Wahl beginnen, denn vorher lief ja noch der normale Betrieb“, erzählt **Volker Prusseit (Foto o., l.)**. „Bei den Sporthallen war es genau das gleiche. Etliche Hallen haben wir auch mit Teppichrollen ausgelegt, um den Boden zu schützen“, ergänzt **Mathias Stock (r.)**. Hinzu kamen elf Standorte, an denen ab 18 Uhr die Briefwahlunterlagen ausgezählt wurden. Auch hier war eine entsprechende Ausstattung gefragt. Am Wahltag selbst haben die Hausmeister die Wahllokale gegen 6.30 Uhr aufgeschlossen und nach dem Rechten geschaut, die Wahlleiter und Wahlhelfer in Empfang genommen und für Notfälle die Mobilnummern hinterlassen. Und die Wahlscheine? Die hat Enrico Melchert höchstpersönlich in den Wahlbüros vorbeigebracht. „Wie meine Hausmeister bin auch ich früh aufgestanden und habe mich als Kurierfahrer betätigt. Die Wahlbehörde hatte die Wahlzettel schon entsprechend gestapelt und gebündelt. Ich habe sie dann ausgeliefert“, erzählt er. „Daher weiß ich, welcher Aufwand dahinter steckt, im gesamten Stadtgebiet die Wahllokale rechtzeitig klar zu machen und auch wieder in den Normalzustand zu versetzen. „Unsere Hausmeister brauchen am Wahltag einen langen Atem, denn es dauert, bis die Stimmen ausgezählt sind. Da kann es schon mal 1.30 Uhr werden, bis sie die Objekte wieder zuschließen können.“ Aufgeräumt wird erst am nächsten Morgen. Dann wandern die Wahlurnen samt Zubehör wieder in ihren Lagerraum – bis zur nächsten Wahl. ms

**180
Wahlurnen**

aufgestellt und
eingeräumt



**Zentrales
Gebäudemanagement**
Eigenbetrieb der Landes-
hauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400
Fax:
(0385) 74 34-412

E-Mail:
zgm-info@schwerin.de
Internet:
www.schwerin.de/zgm

**Weitere
Informationen:**
Aufgaben des ZGM sind
die kosteneffiziente Be-
reitstellung, Einrichtung,
Instandhaltung, Bewirt-
schaftung, Vermietung
und Verpachtung der
kommunalen Immobilien
der Stadt Schwerin.





SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN



Schweriner Höfe

KRESSMANN
IN MODE SEIT 1885



Kontakt:

Für Anwohner und an-
sässige Unternehmen hat
die Stadt Schwerin einen
„Kümmerer“ im Einsatz:
Hugo Klöbzig
(0151) 431 907 95
hkloebzig@schwerin.de
Kümmererbüro:
Schwerin, Wallstraße 50,
Hinterhaus

Der Medienkanal füllt sich

Vor ein paar Wochen arbeiteten die Bauleute an einem der spannendsten Abschnitte innerhalb des Projektes Brücke Wallstraße – der Montage des Medienkanals. Mithilfe eines Schwerlastkrans und zentimetergenauer Abstimmung schwebten die Betonteile elf Meter in die Tiefe.

Schwerin • An der Baustelle wurde in den vergangenen Wochen intensiv gearbeitet. Nach dem Verbinden und Abdichten der Betonelemente ist in der Tiefe ein Tunnel entstanden. Er nimmt die Leitungen für Gas, Regen- und Abwasser auf, versorgt und verbindet die Wohngebiete rechts und links der Bahnleiße miteinander. Für Beobachter an den Bauzäunen ist das kaum wahrzu-

nehmen. „Das ist auch der Grund, warum Passanten denken, auf der Baustelle passiert ja gar nichts“, erzählt **Jörg Herrmann (Foto, l.)**, Projektleiter der Landeshauptstadt für die Gesamtbaumaßnahme. Anfang Juni waren die Experten dabei, die Schutzrohre für die Gasleitungen zu verbinden und auf Dichtheit zu prüfen. Das geschah unter anderem durch die

Fachleute **Sebastian Köbber (3.v.l.)** von der Firma DAU und **Heiko Kersten (2.v.r.)** von den Stadtwerken Schwerin, der für die Bauüberwachung der Versorgungstechnik zuständig ist. „Damit die langen Gasrohre problemlos in die Tiefe des Medienkanals transportiert werden können, sind die beiden Baugruben an der Brücke noch vollständig geöffnet“, erklärt **Heiko Rohatzsch (2.v.l.)**, der Geschäftsführer der Firma Brückenköpfe das Vorgehen der Bauleute. Nach dem Verlegen und Montieren der Gasleitungen folgt der nächste große Schritt – Einbau der Regen- und Abwasserleitung. Der Rohrleitungsbau dafür geschieht im Laufe des Monats Juli. Parallel dazu werden die Baugruben bis auf die Schächte, die später den Zugang zum Medienkanal ermöglichen, verfüllt.

„Wann wird eigentlich die Behelfsbrücke wieder zurückgebaut?“, fragen die Anwohner immer wieder Baustellenkümmerer **Hugo Klöbzig (r.)**. „Das passiert, wenn die Leitungen, die sich dort befinden, in den Medienkanal umverlegt worden sind“, sagt er. „Das wird wohl am 8. Oktober sein. Dazu gibt es dann wie gehabt noch einen Aushang in den Häusern“, verspricht er schmunzelnd. *Steffen Holz*



Was für eine tolle Erfolgsgeschichte!

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war es in Schwerin gang und gäbe, Gebäude über Öfen zu beheizen. Nach dem Ersten Weltkrieg wurden neue Methoden der Wärmeerzeugung versucht, da vor allem Heizmaterial fehlte. So kam der damalige Direktor des Elektrizitätswerkes am Pfaffenteich, Hintze, auf die Idee, das Kühlwasser der Dieselmotoren für eine Fernheizung zu nutzen. Dabei betrat Schwerin Neuland, denn bei den bisherigen Fernheizungsanlagen in Deutschland wurde stets Dampf als Wärmeträger genutzt. Die Anlage konnte offiziell am 1. November 1924 in Betrieb genommen werden.

Geothermie im Fokus

Am 4. und 5. Juni lud Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zur „Woche der Umwelt“ in den Park von Schloss Bellevue ein.

Berlin • Rund 190 Ausstellende aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft präsentierten ihre innovativen Lösungen zum Schutz der Umwelt. Eine Jury wählte dafür vorab besonders zukunftsweisende Projekte für eine nachhaltigere Gesellschaft aus. Auch die Stadtwerke Schwerin waren dabei.

Im Mittelpunkt stand der Austausch über die neuartige Geothermie-Anlage in Schwerin Lankow. Denn das Prinzip gibt es bislang deutschlandweit nur in Schwerin. Durch vier Hochleistungs-Wärmepumpen kann die nur mittelwarme Sole aus einer Tiefe von rund 1.300 Metern für die Fernwärmeversorgung genutzt werden. Das Interesse an den Erfahrungen aus dem Schweriner Geothermie-Projekt war groß. Und da die geologischen Voraussetzungen im norddeutschen Becken ziemlich ähnlich sind, kann die Anlage als Blaupause für den weiteren Geothermie-Ausbau im Norden dienen.

Die Besucher am Stadtwerke-Stand staunten zudem nicht schlecht über das Jubiläum „100 Jahre Fernwärme in Schwerin“. Denn auch die lange Tradition dieser Art der Wärmeversorgung und ihr außerordentlich hoher Anschlussgrad sind echte Besonderheiten. Bislang profitieren schon 63 Prozent der Haushalte im Stadtgebiet von der Fernwärme, im bundesdeutschen Schnitt sind es lediglich 14 Prozent. *Julia Panke*





Kai Lorenzen (Foto, l.), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, gratulierte persönlich und überreichte die Urkunde im Beisein von Torsten Westphal (r.), Schulleiter des Schweriner Sportgymnasiums

Eliteschülerin des Sports

Penelope Grochau vom Sportgymnasium Schwerin wird für top Leistungen im Boxen geehrt

Schwerin • Seit 1997 unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe die Eliteschulen des Sports und ebnet dem Nachwuchs den Weg zu sportlichen Spitzenleistungen und einem qualifizierten Bildungsabschluss. Im Fokus der Förderung steht die

Vereinbarkeit von Schule beziehungsweise Studium und Sport. Dazu gehören auch individueller Zusatzunterricht oder optimale Mobilität. Davon profitieren derzeit mehr als 11.500 Schüler der insgesamt 43 Eliteschulen bundesweit. Die Boxerin

Penelope Grochau (m.) besucht das Sportgymnasium Schwerin. Die deutsche U17-Meisterin im Halbweltergewicht (60 kg) trainiert beim BC Traktor Schwerin und darf sich nun Schweriner „Eliteschülerin des Sports 2023“ nennen.



Immobilienmaklerin
Ines Hagemann
Telefon: (0385) 551-3320
Mobil: (0171) 361 71 33
E-Mail: ines.hagemann@spk-m-sn.de
→ Immobilien
→ Finanzierung
→ Service

Kundenservicecenter:

Telefon:
(0385) 551 22 22
E-Mail:
info@spk-m-sn.de
Internet:
www.spk-m-sn.de



Mit Beratung zum Gutschein*

Mit vermögenswirksamen Leistungen von Zuschüssen des Arbeitgebers und des Staates profitieren

Schwerin • Die Bundesregierung hat mit ihrem Zukunftsfinanzierungsgesetz die Einkommensgrenzen vereinheitlicht und dabei noch einmal deutlich angehoben. Seit dem 1. Januar liegen sie sowohl für das Bausparen beziehungsweise die Tilgung eines Bauspardarlebens als auch für das Aktiensparen bei 40.000 Euro für Alleinstehende, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind. Für Verheiratete respektive Zusammenveranlagte gilt der doppelte Wert von 80.000 Euro. Dabei beziehen sich diese zum Jahr 2024 erhöhten Einkommensgrenzen nicht auf das Bruttoeinkommen, sondern auf das zu versteuernde Einkommen. Wer sich beispielsweise für einen Fondssparplan entscheidet und den staatlich geförderten Höchstbetrag von 400 Euro pro Jahr anlegt, kann bis zu 80 Euro pro Jahr Arbeitnehmer-sparzulage erhalten. Das entspricht 20

Prozent der VL-Zahlungen. Die Zulage ist steuer- und sozialversicherungsfrei, sodass Steuerpflichtige von staatlichen Leistungen profitieren, ohne hierauf Abgaben leisten zu müssen. Wie funktioniert das? Beispielsweise eröffnen sich mit einem Deka-Fondssparplan Möglichkeiten, die Chancen der Kapitalmärkte für den Vermögensaufbau zu nutzen. Sechs Jahre lang wird in den gewählten VL-Fonds eingezahlt. Danach ruht das Geld ein Jahr. Wie wird die Förderung beantragt? Wer einen Fondssparplan bei seiner Sparkasse abschließt, gibt die entsprechende Bescheinigung bei der Personalabteilung seines Unternehmens ab. Diese überweist dann monatlich den vereinbarten Betrag. Wer sich bis zum 30. September zu einer VL-Beratung in der Sparkasse entschließt, erhält einen universellen Wunschgutschein im Wert von 25 Euro*.



***25 Euro**
Wunschgutschein sichern

Die steuerliche Behandlung der Erträge hängt von den persönlichen Verhältnissen der Kundinnen und Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z.B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterworfen sein. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: Dezember 2023. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt, und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen. *Bedingung für die Vergabe der Kunden-Prämie ist die Teilnahme an einem Beratungstermin zum Thema „VL“ in der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin im Aktionszeitraum. Die Prämie kann nur einmalig an eine Person - während der Beratung in der Sparkasse - vergeben werden. Die vorzeitige Beendigung des Aktionszeitraumes ist jederzeit möglich. Die Prämie wird vergeben, solange der Vorrat reicht und ist nicht steuerpflichtig, wenn die sonstigen Einkünfte gemäß § 22 Nr. 3 EStG insgesamt weniger als 256 Euro im Kalenderjahr betragen.

**Ypsomed
Produktion GmbH**
Ludwig-Bölkow-Straße 15
19061 Schwerin

**Ansprechpartnerin
Ausbildung:**
Ramona Seehase
Telefon:
(0385) 208 481 45
E-Mail: jobs-schwerin@
ypsomed.com
Internet:
www.ypsomed.com

**Ausbildungsplätze 2024
und 2025 (m/w/d):**

- Maschinen- und Anlagenführer – 5 Plätze
- Werkzeugmechaniker
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie

**Ausbildungsplätze 2025
(m/w/d):**

- Fachinformatiker für Systemintegration
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Mechatroniker
- Fachkraft für Lagerlogistik



Nachwuchs zählt

Ypsomed agiert global und ist auf Expansionskurs. Bei der Produktion von Pens, Autoinjektoren und Pumpensystemen setzt die Diabetesspezialistin daher ganz klar auf eigenen Nachwuchs. Als Ausbildungskordinatorin treibt Ramona Seehase (Foto rund) diese Mission weiter voran.

Göhrener Tannen • „Ich arbeite zwar erst seit Kurzem bei Ypsomed, habe aber schnell gemerkt, wie humorvoll und freundlich die Kolleginnen und Kollegen miteinander umgehen“, erzählt Ramona Seehase. Dabei hat die gebürtige Wismaranerin bereits 24 Jahre Erfahrung im Personalwesen. Die gelernte Restaurantfachfrau spezialisierte sich in der Hotelfachschule in Heidelberg auf Betriebswirtschaft mit der Vertiefung Human Resources. In den vergangenen Jahren war sie als Referentin für Personalmanagement und -entwicklung sowie als Ausbildungsleiterin bei der IHK in Karlsruhe tätig. „Aus familiären

Gründen zog es mich nach 27 Jahren wieder zurück in die Heimat“, so Ramona Seehase. Beim Rückkehrtag im vergangenen Dezember kam schließlich der Kontakt zu Ypsomed zustande. Hier organisiert sie nun den Ausbildungsbereich und ist für das Recruiting und die Betreuung der Azubis verantwortlich. „Aktuell beschäftigen wir 12 Azubis. Perspektivisch planen wir mit circa 45 Auszubildenden in Summe aller Ausbildungsjahre“, steckt die 46-Jährige den Kurs ab und will Ypsomed weiter als Ausbildungsbetrieb etablieren. Azubis erhalten zum Start einen eigenen Laptop. Ypsomed übernimmt zudem die

Kosten für das Schulmaterial und das Azubi-Ticket. Wer gute Noten erreicht, profitiert von Prämien für Zeugnisse, Abschluss- und Zwischenprüfungen. Ein vierwöchiges Praktikum in der Schweizer Firmenzentrale ist bei guten Leistungen nach dem zweiten Lehrjahr vorgesehen. Gesetzlich sind 30 Tage Jahresurlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Außerdem gewährt Ypsomed Zuschüsse zur Altersvorsorge und zum Firmenfitnessprogramm. „Azubis haben also beste Bedingungen und vor allem eine tolle Perspektive mit vielen Weiterentwicklungsmöglichkeiten“, resümiert Ramona Seehase. *ms*

Von Frau zu Frau beraten und versorgt

Eine von acht Frauen erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Nicht nur medizinische Kompetenz ist in solchen Momenten gefragt, sondern auch emotionale Zuwendung. Das Schweriner Sanitätshaus Hofmann ist seit vielen Jahren MammaCare-Zentrum. Sein freundliches Frauenteam bietet genau diese Expertise an.

Schwerin • Es ist ein sensibler Augenblick, wenn sich eine von Brustkrebs betroffene Frau an das MammaCare-Zentrum von Sanitätshaus Hofmann wendet. Das wissen alle Fachberaterinnen. Sie sind Frauen, die Zweifel oder Bedenken am eigenen Körper kennen. Viele von ihnen sind Mütter, Töchter oder Freundin-

nen von Frauen, die selbst betroffen waren. Deshalb haben sie es zu ihrem Job gemacht zu unterstützen und zu ermutigen, zu beraten und zu trösten. In einem dezent eingerichteten Separée entsteht ein sicherer Raum, in dem Kundinnen alle Fragen äußern können. An den Wänden hängen Dessous, Sport-BHs

und Bademoden der aktuellen Saison. Alles wirkt geschmackvoll präsentiert, elegant und modisch. Die Fachberaterinnen wissen genau, dass jedes kleinste Detail zählt, um einer Frau nach der Operation beizustehen. Welche Epithese sitzt am besten und passt zu Hautton, Brustform und Silhouette? Welche Versorgungen bezahlt die Krankenkasse zu welchem Zeitpunkt? Mit welchem Dekolleté traut sich die Frau in den nächsten Sommerurlaub? Im MammaCare-Zentrum von Sanitätshaus Hofmann gibt es kein Thema, das tabu ist. Hier gibt es keine Hochglanzvariante von Schönheit, sondern einfach „normale“ Frauen, die miteinander reden. Den Kundinnen etwas Selbstvertrauen zurückzugeben, ist das Ziel des netten Teams.

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, nimmt das Team zudem regelmäßig an Schulungen zu Brustprothetischen Versorgungen, neuen OP- oder Therapiemethoden teil. So ist es fachlich hoch ausgebildet und kann das Wissen in die Beratungen einbringen. Es gibt eine Lösung für jede Anforderung und die Fachberaterinnen tun alles dafür, um diese zu finden.



Sanitätshaus Hofmann
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Sanitätshaus Hofmann
Dreescher Markt 4
19061 Schwerin

E-Mail:
sani.hofmann@t-online.de

Internet:
www.sani-hofmann.de

Die Chance FSJ nutzen

Die Erfolgsgeschichte des Freiwilligen Sozialen Jahres begann vor 70 Jahren. Mit dem sogenannten FSJ nutzen seither viele junge Menschen die Möglichkeit, soziale Berufe kennenzulernen und sich in einem sozialen Betätigungsfeld auszuprobieren.

Schwerin • Das Diakonische Werk M-V bietet ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) seit 1991 innerhalb seiner Mitgliedseinrichtungen an. So ist auch die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin seit vielen Jahren schon eine Adresse für junge Menschen, die noch nicht genau wissen, was sie machen möchten, aber sicher sind, dass es „irgendwas mit Menschen“ sein soll!

Was ist ein FSJ?

Ein FSJ ist eine Bildungs- und Orientierungszeit, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglicht, Erfahrungen in sozialer Arbeit zu sammeln. Sie können sich etwa in Kitas, Wohn- und Pflegeeinrichtungen oder bei Teilhabeangeboten in der Landeshauptstadt Schwerin und den umliegenden Landkreisen engagieren. Ein FSJ geht in der Regel über ein Jahr, ist generell aber zwischen sechs und 18 Monaten möglich. Im Rahmen von Projekten gibt es für Gruppen oder mehrere Einzelpersonen unter Umständen auch die Möglichkeit, es auf bis zu 24 Monate auszudehnen. Über die Tätigkeit in einer Einsatzstelle hinaus haben alle Freiwilligendienstleistenden eine pädagogische Begleitung. Dieses Pro-

gramm schließt 25 Seminartage ein. Die Inhalte orientieren sich auch an den Interessen und Bedürfnissen der Freiwilligen.

Woher kommt die Idee des FSJ?

Mit dem Aufruf „Wagt ein Jahr Eures Lebens für die Diakonie“ startete 1954 die Erfolgsgeschichte des organisierten freiwilligen Engagements, aus dem sich das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) beziehungsweise das „Diakonische Jahr“ in der DDR entwickelten. Seither wurde das FSJ als Bildungs- und Orientierungsjahr kontinuierlich weiterentwickelt. Bis heute hat das Diakonische Werk M-V mehr als 2.000 Freiwillige in seinen Mitgliedseinrichtungen begleitet.

FSJ bei der Diakonie WMSN

Du hast Deinen Schulabschluss in der Tasche, weißt aber noch nicht genau, was danach kommt? Du willst, bevor Du Dich auf eine Ausbildung oder ein Studium festlegst, Praxiserfahrung bei uns sammeln? Oder ist es Dir einfach eine Herzensangelegenheit, Dich sozial zu engagieren und für andere da zu sein? Dann bist Du bei uns

richtig! Im Foto siehst Du Helfer im Freiwilligendienst, die bei uns mit einem Begegnungstag herzlich willkommen heißen werden. Wir freuen uns auch auf Dich!



Hast Du Lust auf ein aufregendes Jahr? Dann bewirb Dich jetzt!

Ansprechpartnerinnen:

Monique Flöter
(03866) 67-115
Doreen Plückhahn
(03874) 25 07 829



Nähere Informationen erhältst Du auch bei der Diakonie MV unter:
www.diakonie-mv.de/mitarbeiten/freiwilligendienst

Ein sicheres Gefühl zählt

Sorglos und sicher – so sollten sich Kinder und Jugendliche überall fühlen dürfen. Zusammen mit dem Landessportbund sensibilisiert Kont(i)Ki Sportvereine dafür.

Schwerin • Seit eh und je toben sich Kinder und Jugendliche in Sportvereinen aus. Noch längst integrieren ehrenamtliche Strukturen wie diese Gewaltprävention nicht so vollumfänglich in ihre Arbeit wie beispielsweise staatliche Schulen und Kitas. „Das möchten wir ändern“, bekräftigen Cornelia Harder und Susanne Pohler von der Kontaktstelle Kinderschutz, die vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport gefördert ist.

Bereits seit zwei Jahren kümmert sich Kont(i)Ki in Kooperation mit dem Landessportbund darum, Ehrenamtliche in Vereinen mehr für körperliche, seelische und sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren. Doch wo fangen Gewalt oder Übergriffigkeit eigentlich an? In welchen Situationen fühlen sich Kinder unwohl, ohne dass gleich große Ausprägungen von Gewalt im Spiel sind? „Oft und verständlicherweise machen sich Trainerinnen und Trainer gar



keine Gedanken darüber. In ehrenamtlichen Strukturen bleibt dafür oft keine Zeit. Dabei hilft es, die Perspektive zu wechseln und mit den Kindern zu reden, sie zu ermuntern, ihre Sicht der Dinge zu äußern“, erklärt Susanne Pohler. „Das muss nicht viel Zeit in Anspruch nehmen. Und wir helfen den Sportvereinen dabei, indem wir ihren Blick auf die Bereiche richten, in denen sie genauer hinschauen sollten“, so Susanne Pohler weiter. Sind die Zugewungen genügend ausgeleuchtet? Sind die Toilettentüren abschließbar? Kommen die Eltern mit in die Umkleidekabine oder sogar mit in die Dusche? Bis zu welchem Grad ist es in Ordnung, Kinder mit Körper-

kontakt zu trösten oder ihnen Hilfestellung zu geben? Wie gehen Vereine mit WhatsApp-Gruppen um? Sollten sie als Plattform für Fotos genutzt werden oder nicht? All diese Fragen drehen sich um genau diese Gratwanderungen.

„Wir haben für dieses Jahr noch finanzielle Mittel, um den Vereinen bei der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes einen Berater an die Seite zu stellen. Wer erstmal in die Thematik hineinschnuppern möchte, kann auch eine der Achtsamkeitsschulungen des Landessportbundes besuchen. Auch hierzu informieren wir gerne. Wir freuen uns auf viele Interessenten“, macht Cornelia Harder deutlich. *ms*



Der Kinderschutzbund Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Alexandrinstraße 2
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 479 15 69

E-Mail:
ksk@dksb-mv.de

Internet:
www.dksb-mv.de



Kont(i)Ki
Kontaktstelle Kinderschutz



Wege begleiten wir
www.netzwerk-für-Menschen.de

Augustenstift zu
Schwerin, SOZIUS
gGmbH, ASG mbH
& SWD GmbH
Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin

Netzwerk für Menschen

In den Einrichtungen
des Netzwerks für
Menschen arbeiten
rund 850 Menschen in
unterschiedlichen Jobs.
Alle gemeinsam versorgen,
betreuen und pflegen jeden
Tag 1.040 Menschen in
Schwerin und geben ihnen
ein liebevolles Zuhause.

Wer mehr über
die Arbeit erfahren
möchte, wendet sich an:

Beratungszentrum Wohnen und Pflegen E-Mail:

beratungszentrum@
nfm-schwerin.de

Telefon:
(0385) 303 08 10

Öffentlichkeitsarbeit Netzwerk für Menschen E-Mail:

pr@nfm-schwerin.de



Im Verbund der
Diakonie



Kreativwerkstatt Zukunft

Die Bundesrepublik Deutschland feiert 75 Jahre Grundgesetz, das unser Zusammenleben im Land regelt. Aber was bedeutet das eigentlich für die Pflege? Ein speziell formuliertes Grundrecht auf menschenwürdige Pflege findet sich im Grundgesetz nicht.

Schwerin • „Jedoch gelten die dort formulierten Menschenrechte eben für alle Menschen und somit auch für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige, professionelle Pflegekräfte und alle weiteren Kolleginnen und Kollegen“, erklärt Vorständin **Franziska Hain (Foto unten)**.

Das Netzwerk für Menschen setzt sich sehr aktiv und interdisziplinär mit den Themen der Zukunft auseinander. In einer Kreativwerkstatt unter Hains Leitung erarbeiten die Kollegen aus den verschiedenen Arbeitsbereichen des Netzwerks Fragen der Vergangenheit und einen gemeinsamen Ausblick auf die Zukunft – zum Beispiel: „Wie hat sich unsere Branche in den vergangenen 20 Jahren verändert? Wie hat das Netzwerk darauf reagiert?“ „Ganz klar“, erklärt **Cora Stoye (Foto oben)**, Leiterin der Unterhaltsreinigung, „Wir begegnen zum Beispiel der zunehmenden Bürokratisierung mit einer guten Digitalisierung, die vieles vereinfacht. Zudem rekrutieren wir viel mehr Quereinstei-

ger und was mich besonders freut, auch internationale Arbeitskräfte.“

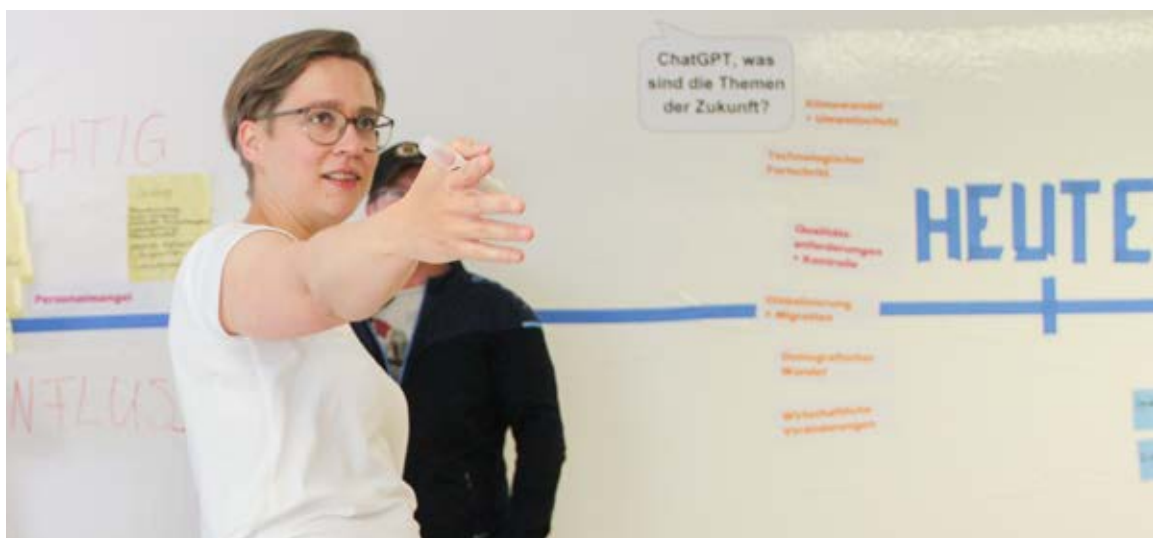
„Welche Herausforderungen haben wir in den vergangenen 20 Jahren bewältigt, wie haben wir sie gemeistert und was haben wir daraus gelernt?“ sind weitere Fragen, die in der Kreativwerkstatt bearbeitet wurden.

Eine außergewöhnliche Herausforderung war die Pandemie. Dieser begegneten die Kollegen mit besonders hohem Einsatz, mit viel Geduld und vor allem mit Miteinander reden und Regeln einhalten. Gespräche mit Bewohnern, deren Angehörigen und mit den Kollegen sind natürlich selbstverständlich. Jedoch regeln Team-Gespräche und das intensive Miteinander aller Beteiligten das Zusammenleben und das Zusammenarbeiten im Netzwerk – wie fast eine Art Mini-Grundgesetz.

Die zweite Herausforderung ist der stetige Arbeitskräftemangel in der Branche. Diesem begegnet das Netzwerk für Menschen unter anderem auch durch das intensive

Bemühen um internationale Fachkräfte. Natürlich entstehen mit vermeintlich „fremden“ Menschen Reibungsflächen, Differenzen oder auch beidseitiges Unverständnis. Menschenwürdiges, respektvolles und kollegiales Miteinander stehen – trotz aller Unterschiede – jedoch an allererster Stelle im Netzwerk. Die Grundrechte eines jeden einzelnen Menschen zu achten und zu schützen, sind die Basis, eine weitere Art Mini-Grundgesetz im Netzwerk für Menschen.

„Ich finde es wichtig, dass die Zukunft nicht einfach über uns kommt, sondern wir diese aktiv mitgestalten. Und mit mir meine ich alle Kolleginnen und Kollegen im Netzwerk. Deshalb freue ich mich schon jetzt auf den Herbst. Dann werden unsere Ideen in einer Zukunftskonferenz für alle Mitarbeitenden sichtbar und erfahrbar gemacht werden“, so Franziska Hain. Somit wurde mit der Kreativwerkstatt ein erster Schritt in Richtung Zukunft im Netzwerk für Menschen gelegt. *Annette Markert*



Hilfen für den Alltag

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben und trotz hohem Alter den Alltag meistern – das ist der Wunsch der meisten Menschen. Das STOLLE Sanitätshaus unterstützt mit seinen Hilfsmitteln jedoch nicht nur Senioren, sondern alle Patienten mit körperlichen Einschränkungen.

Lewenberg • Die Lebensqualität zu erhalten und möglichst zu verbessern, ist unser Anspruch“, sagt Mathias Meier, Standortleiter Schwerin Süd bei STOLLE. „Das Schöne dabei ist, dass sich die Patienten alle Reha-Transferhilfen bei uns im Pappelgrund – nach vorheriger Terminabsprache – anschauen und ausprobieren können. Das gibt es in keinem anderen Sanitätshaus“, erklärt der Experte stolz. Zudem bekommen die Patienten eine individuelle Beratung und gern auch Hilfe zur Beantragung von Transferhilfen bei der Pflege- oder Krankenkasse. Damit die Besuche von mobilitätseingeschränkten Menschen noch einfacher möglich sind, verfügt das Haus am Pappelgrund, auch dank der Unterstützung des NOZ, seit Kurzem über einen Plattformlift, der Rollstuhlfahrer ohne Kraftaufwand die Treppe zum Haupteingang überwinden lässt (Foto oben). Auch dieser Lift gehört zum breiten Sortiment der Transferhilfen bei STOLLE und kann, wie der klassische Treppenlift oder die manuelle Treppensteighilfe, ausprobiert werden. Die Finanzierung der Lifte kann bei vorhandenem Pflegegrad über den Zu-



schuss zur Verbesserung des Wohnumfeldes der Pflegekasse mit bis zu 4.000 Euro unterstützt werden. Wer im Alter sein Einfamilienhaus barrierefrei ausbauen möchte, sollte über einen Homelift nachdenken. Der verbindet – wie ein Indoor-Fahrrad – zum Beispiel den Wohnbereich im Erdgeschoss mit dem Schlafbereich im Obergeschoss des Hauses. Ein Modell dieses Liftes steht

im Eingangsbereich am Pappelgrund. Hier findet sich auch eine kleine Auswahl des großen Sortiments an weiteren Alltagshelfern wie Aufstehsessel oder Aufstehhilfen. Besonders komfortabel sind Deckenlifte mit einem Schienensystem. Mithilfe von Haltegurten gelangt der Patient von einem Hilfsmittel zum nächsten. Auch das kann bei STOLLE getestet werden. *sho*

STOLLE

Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0
E-Mail:
info@stolle-ot.de
Internet:
www.stolle-ot.de
www.stolle-kompetenzhaus.de

STOLLE in Schwerin
• Filiale im Medisanum
Wismarsche Straße
380

• Filiale im Gusanum
Wismarsche Straße
132-134

• Filiale in Lankow
Kieler Straße 31a

• Filiale im Ärztehaus am
Fernsehturm, Dreesch
Hamburger Allee 130

• Filiale im Ärztehaus
Weststadt, Johannes-
Brahms-Straße 59

Der richtige BH für alle

Das Bruststudio von STOLLE ist der verlässliche Partner bei der BH-Versorgung von bustopierten Frauen. Darüber hinaus bietet das Studio Bademoden und Dessous für jede Frau in vielen Größen und Farben von hoher Qualität. Das alles ist mit einer Top Beratung verbunden.

Lewenberg • Melanie Hennigs (Foto, r.) Augen leuchten, wenn sie über ihre Produkte spricht. „Wir vertrauen unter anderem den Marken Amoena und vor allem Anita“, sagt sie. „Dieser Hersteller bietet eine große Auswahl und hat – auch für stärkere Frauen mit großer Oberweite – nicht nur passende, sondern auch sehr schicke Wäsche im Angebot. Bis in den Cup-Bereich J“, ergänzt sie. Ganz oft erlebt sie, dass Frauen ihre eigene BH-Größe nicht kennen, das Kleidungsstück zu groß oder zu eng ist. „Nichts ist schlimmer als Unterwäsche, die nicht richtig sitzt. Da fühlt man sich den ganzen Tag über nicht wohl“, berichtet sie über eigene frühere Erfahrungen. Heute trägt Melanie Hennigs Wäsche der Hersteller aus dem Bruststudio und überzeugt damit auch Kunden, die vielleicht noch ein wenig skeptisch gegenüber den qualitativ hochwertigen und perfekt verarbeiteten Wäschestücken sind. Auch für Frauen, die sportlich aktiv sind, oder einfach nur bequem durch den Alltag kommen möchten, empfiehlt sie ihr Sortiment an Sport-BHs und die sogenannten Zauber-Trousers. „Das sind Lymph-Hosen, die das Lymph-System entlasten, die Haut straffer machen und einfach bequem



„sind“, schwärmt sie von den Leggings. Jetzt zum Sommerstart lädt Melanie Hennigs die Frauen auch gern mal zum Stöbern in der aktuellen Bademode der STOLLE Bruststudios ein. Die gibt es auch in Parchim, Grevesmühlen und Wismar. Im Angebot ist aktuell Badebekleidung mit BH-Einsatz, teilweise mit bis zu 50 Prozent Rabatt. Interessierte sollten deshalb schnell einen Beratungstermin vereinbaren! Mit viel Einfühlungsvermögen berät Melanie nach Terminvereinbarung Frauen jeden Alters, welches Produkt in ihrer Lebenssituation – häufig nach Brust-Operationen – das Richtige ist.

Sie weiß, welche Leistungen ihnen bei der Versorgung durch die Krankenkassen zustehen, wie zum Beispiel jährlich zwei Spezial-BHs mit eingenähten Taschen als Prothesenhalterung. „Dafür zahlt die Krankenkasse je BH 40 Euro Zuschuss“, erklärt sie. „Für Spezial-Badeanzüge oder Bikinis gibt es alle zwei bis drei Jahre einen entsprechenden Zuschuss“, ergänzt die Fachfrau. *sho*

Job frei: STOLLE sucht Lkw-Fahrer!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Reha-Logistik-Zentrum in Schwerin, in Voll- oder Teilzeit, einen Lkw-Fahrer (m/w/d). Du transportierst bei Tagestouren moderne Hilfsmittel zu unseren Produktionsstandorten, belieferst Filialen in Schwerin und Umgebung, unterstützt bei der Be- und Entladung der Fahrzeuge und vertrittst auch mal unsere Nachtfahrer, wenn einer der Kollegen Urlaub hat. Wenn du Erfahrung als Lkw- oder Auslieferungsfahrer hast, im Besitz des Führerscheins CE und eines Staplerscheins bist, dich im Team wohlfühlst, engagiert und flexibel arbeiten kannst, dann bewirb dich! Wir bieten flache Hierarchien, Mitarbeiter Rabatte und vieles mehr. Bewerbung per E-Mail: bewerbung@stolle-ot.de oder bei Arne Drews (040) 645 96 235 anrufen!





Staffelstabübergabe (v. l.): Prof. Jörg-Peter Ritz, Ärztlicher Direktor, MUDr. Jan Kolarik, Dr. Jochen Facklam, Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann



Neuer Chefarzt für Thoraxchirurgie

MUDr. Jan Kolarik löst Dr. Jochen Facklam ab



MUDr. Jan Kolarik während seiner Vorlesung zum Thema robotische Lungenchirurgie

Schwerin • Staffelstabübergabe in der Gefäß- und Thoraxchirurgie an den Helios Kliniken Schwerin – Chefarzt Dr. Jochen Facklam geht in den wohlverdienten Ruhestand. 33 Jahre lang war er als Mediziner an den Helios Kliniken Schwerin, beziehungsweise dem vorherigen Medizinischen Zentrum, tätig, davon 16 Jahre als Chefarzt. Im Rahmen einer Feierstunde würdigte ihn der ärztliche Direktor, Prof. Jörg-Peter Ritz, als exzellenten Chirurgen, der nicht nur hoch kompetent, vor allem aber auch zielorientiert und absolut zuverlässig war. Die Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie, der Dr. Facklam vorstand, wird künftig aufgeteilt. Während die Gefäßchirurgie kommissarisch von Oberarzt

”

Ich bin dem gesamten Team und den Kollegen sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Gemeinsam stand für uns immer das Wohl der Patienten an erster Stelle.

Dr. Jochen Facklam

Dr. Carsten Rosenkranz geleitet wird, hat der neue Chefarzt der Thoraxchirurgie bereits seinen Dienst aufgenommen: MUDr. Jan Kolarik ist gebürtiger Prager und gilt zudem als ausgewiesener Experte für robotische Chirurgie. Die Bezeichnung MUDr. weist auf einen tschechischen Dokortitel hin. „Ich wurde hier mit offenen Armen empfangen und freue mich sehr auf die Helios Kliniken Schwerin, mein Team und natürlich die Stadt, zu der ich schon seit jüngster Kindheit eine enge Beziehung habe“, sagt MUDr. Kolarik. Im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung hielt MUDr. Jan Kolarik auch gleich seine Antrittsvorlesung – „Robotische Lungenchirurgie – was ist möglich?“ *cb*

Behandlung ganzheitlich und optimal abgestimmt

Betreuung von geriatrischen Patienten

Schwerin • Sie sind meist älter als 70 Jahre und leiden unter alterstypischen chirurgischen Verletzungen: Die Rede ist von geriatrischen Patienten. Seit März gibt es für sie wieder einen speziellen Bereich bei den Helios Kliniken Schwerin. Geleitet wird er von Oberärztin Dr. Ute Reuter. Sie wird unterstützt durch die pflegerische Leiterin Mandy Treger. Doch was passiert eigentlich auf einer Geriatrie? „Die Geriatrie ist gut für Menschen, die schlecht zu Fuß und gut im Kopf sind“, erklärt Dr. Ute Reuter. „Ältere Frauen und Männer sind häufig gebrechlicher als jüngere, leiden häufig unter mehreren Erkrankungen gleichzeitig und sind fragil hinsichtlich ihrer Kapazitäten.“ Je älter ein Mensch ist, desto wichtiger ist es, die Selbsthilfefähigkeit zu bestärken und die kognitiven

Fähigkeiten wieder hervorzuholen und zu nutzen. „Dafür arbeitet auf unserer Geriatrie ein multiprofessionelles Team Hand in Hand miteinander“, so Dr. Reuter. „Psychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeiter, Ärzte, Pfleger – sie alle kümmern sich um die Patienten und stimmen ihre Behandlungen und Therapien optimal aufeinander ab. Dadurch können wir tatsächlich die bestmöglichen Erfolge erzielen.“ Weitere Informationen über die Geriatrie der Helios Kliniken Schwerin finden Interessierte online auf der Internetseite www.komm-nach-schwerin.de. Wer möchte oder eine neue berufliche Herausforderung sucht, kann sich dort auch gleich für einen Job in diesem speziellen Bereich bewerben. *Christian Becker*



Physiotherapeutin Lisa Thiele (l.) und die pflegerische Leiterin Mandy Treger (r.) betreuen Patienten in der Geriatrie der Helios Kliniken Schwerin

Ärmel hochkrempeln und durchstarten

Diana Kords ist neue Pflegedirektorin an den Helios Kliniken Schwerin

Schwerin • Mit jahrzehntelanger Erfahrung im Gepäck hat Anfang Juni **Diana Kords** (Foto) die Pflegedirektion an den Helios Kliniken Schwerin übernommen. Sie folgt damit auf Robert Green, der das Krankenhaus bereits Ende November 2023 verlassen hatte. Die 42-Jährige ist bereits seit 25 Jahren am Standort aktiv und hat viel vor. Wer für rund 1.500 Mitarbeiter verantwortlich ist, könnte ein mulmiges Gefühl bekommen. Diana Kords hingegen freut sich auf das, was auf sie zukommt und steckt voller Tatendrang. „Wir haben so viele tolle Kolleginnen und Kollegen hier. Da macht es einfach Spaß, die einzelnen Bereiche zu koordinieren und die Zusammenarbeit immer weiter voranzubringen. Ärmel hochkrempeln und durchstarten – das ist da mein Motto.“ Seit ihrer Ausbildung zur Krankenschwester, die sie 1999 begonnen hatte, arbeitet Diana Kords im Schweriner Krankenhaus. Ihr Weg führte sie von der neurologischen Station und der internistisch-neurologischen



Intensivstation schließlich in die Carl-Friedrich-Flemming-Klinik (CFFK), die zu den Helios Kliniken Schwerin gehört. Von 2014 bis 2017 war sie dort stellvertretende Stationsleitung in der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen, ehe Diana Kords als Stationsleitung in die Kinder- und Jugendpsychiatrie wechselte.

Seit Februar 2019 verantwortete sie danach den gesamten Pflegedienst in der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik. Parallel hat sie das Fernstudium im Pflegemanagement erfolgreich absolviert. Für Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann ist Diana Kords die beste Wahl. „Es gab zahlreiche interessante Bewerbungen, aber wir haben uns bewusst für jemanden entschieden, der den Standort und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen sehr gut kennt. Diana Kords ist eine hoch engagierte und äußerst kompetente Führungskraft im Bereich der Pflege, auf die ich mich voll und ganz verlassen konnte. Sie wird das ganz hervorragend machen.“ *cb*



Online schnell zu ärztlichem Rat



Chirurgisch-onkologische Videosprechstunde für Tumorerkrankungen im Magen-Darm-Trakt

Schwerin • Die Diagnose einer bösartigen Tumorerkrankung bedeutet für Patienten und Angehörigen immer einen Schock. Wie geht es weiter, welche Diagnostik muss gemacht werden, wie sieht die richtige Therapie aus, wo soll die Behandlung erfolgen? Viele Fragen müssen geklärt und die richtigen Schritte eingeleitet werden. Hilfe finden Betroffene in zertifizierten Krebszentren wie an den Helios Kliniken Schwerin. Dass die Heilungschancen für Krebserkrankungen im Magen-Darm-Trakt signifikant höher sind, wenn Therapien in solchen Zentren vorgenommen werden, ist erwiesen, weiß **Prof. Jörg-Peter Ritz** (Foto rund). Er ist Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie der Helios Kliniken Schwerin. „Wichtig ist daher vor allem, den Zugang zu diesen Zentren so unkompliziert wie möglich zu gestalten“, erklärt er. „Daher haben wir in diesem Jahr einen sehr einfachen Weg ge-

schaffen, um sich einen Termin für unsere Videosprechstunde für Tumorerkrankungen im Magen-Darm-Trakt zu vereinbaren.“ Dafür müssen Betroffene lediglich die Webseite www.online-tumorsprechstunde-schwerin.de aufrufen, sich zur Terminbuchung durchklicken und einen geeigneten und freien Termin wählen. Nach einigen erforderlichen Eingaben erhalten sie einen persönlichen Zugangscode und können sich zu dem vereinbarten Termin einwählen. „Wir hören uns die Patientengeschichte in Ruhe an. Die jeweiligen medizinischen Befunde oder Unterlagen können dabei besprochen werden und wir geben Auskunft über Diagnose und Therapiemöglichkeiten, natürlich auch als Zweitmeinung“, erklärt Prof. Ritz, der diese Sprechstunde persönlich führt. „Das Angebot ist selbstverständlich kostenlos, die Sprechstunde ist völlig unverbindlich und steht jedem zur Verfügung.“ *cb*



Prof. Dr. Isgard Ohls (r.) wechselt vom UKE nach Schwerin. Sie erkundet das Gelände mit dem ärztlichen Direktor, Prof. Dr. Andreas Broocks

Flemming Klinik erweitert Angebot

Nachwuchs für die Psychiatrie gewinnen – das soll in den Helios Kliniken Schwerin über die Kooperation mit der Medical School Hamburg (MSH) gelingen. Auch deshalb wird das Leistungsangebot erweitert.

Schwerin • Seit April verstärkt Frau Prof. Dr. med. Dr. theol. Dipl. med. Isgard Ohls als weitere Leitende Ärztin die Carl-Friedrich-Flemming-Klinik. Der Ärztliche Direktor, Prof. Dr. Andreas Broocks ist froh, dass sich die erfahrene Kollegin aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) entschieden hat, nach Schwerin zu kommen, um neue Wege in der Patientenversorgung aufzubauen und die Medizinstudenten für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie zu begeistern.

hauspost: Wie möchten Sie die Studenten davon überzeugen, sich für die Psychiatrie zu entscheiden?

Prof. Ohls: Indem wir ihnen näherbringen, was die Psychiatrie eigentlich ausmacht. Menschen in sehr belastenden, komplexen psychosozialen Krisensituationen helfen zu können, ist ein befriedigendes Gefühl. Auch die interdisziplinäre Arbeit zwischen den Fachbereichen ist in Schwerin wirklich toll. Für mich persönlich ist es mit der MSH ein universitärer Dreiklang aus Forschung, Lehre und Patientenversorgung, der mich hier überzeugt hat. Dazu die eindrucksvollen, historischen Gebäude innerhalb der bezaubernden Parklage – da war es um mich geschehen.

hauspost: Wie würde das konkret im Studium aussehen?

Prof. Ohls: Ich baue zum einen ein internationales Standards orientiertes Lehrcurriculum auf. Zum anderen möchten wir in Forschung, Lehre und Patientenversorgung auch die Bereiche integrieren, mit denen ich seit vielen Jahren Erfahrungen sammeln konnte. Das sind zum Beispiel Religion und Spiritualität als hilfreicher Ressource, die in der Psychoonkologie oder in der Behandlung depressiver Erkrankungen wichtig sein können. Wissenschaftlich habe ich mich darüber hinaus mit Radikalisierungsprozessen bei jungen Menschen befasst.

hauspost: Inwiefern soll sich das klinische Angebot verändern?

Prof. Ohls: Jetzt sind an unserer Klinik bereits fünf Spezialambulanzen etabliert. Wir planen noch weitere ambulante Behandlungsangebote, um mehr Patienten gezielt versorgen zu können. Da wäre zum Beispiel eine Ambulanz für Affektive Störungen und Suizidprävention. Oder eine für existenzielle Krisen und Fragenstellungen, wo es um Trauerbewältigung, Schuld oder Einsamkeit geht. Da ich außer Medizin auch noch Theologie und Musik studiert habe, möchte ich die Erfahrung aus diesen Bereichen ebenfalls einbringen. Das könnte sich zum Beispiel in einer Spezialambulanz für Profimusiker widerspiegeln.

hauspost: Wer kann sich bei Ihnen melden?

Prof. Ohls: Die Patienten oder Behandler können sich für einen Termin direkt an die jeweiligen Psychiatrischen Institutsambulanzen wenden, in unserer Klinik zum Beispiel per Mail an gaby.preiss@helios-gesundheit.de oder telefonisch unter (0385) 520 33 11.

Christian Becker

Impressum

Herausgeber

maxpress agentur für
kommunikation GmbH
& Co. KG
Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de
Geschäftsführer:
Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung

Meike Sump
Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: redaktion@
hauspost.de

Redaktion/Fotos

Janine Pleger (jpl)
Meike Sump (ms)
Steffen Holz (sho)
Holger Herrmann (hh)
Anna Sophie Schulz (ass)
Barbara Arndt (ba)
Stephan Rudolph-Kramer (srk)

Anzeigen

Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: anzeigen@
maxpress.de
Es gilt die Anzeigen-
preisliste 2024.

Satz

maxpress, Anja Gyra

Vertrieb

Logistik-Service-Gesell-
schaft Mecklenburg-
Vorpommern mbH
hauspost kommt an:
Hinweise zur
Verteilung an:
(0385) 63 78 - 9494
E-Mail: qs-prio@lsg-mv.de

Druck

Gedruckt auf 100
Prozent Recyclingpapier
aus Glückstadt
Evers-Druck GmbH,
Ernst-Günter-
Albers-Straße 13,
25704 Meldorf

Auflage: 72.900 Stück

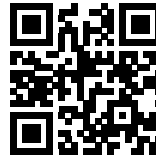
Die hauspost erscheint
unentgeltlich monatlich in
allen erreichbaren Haus-
halten der Stadt Schwerin
und Umgebung. Für die
Inhalte der gekennzeich-
neten Unternehmensseiten
sind die Unternehmen selbst
verantwortlich.
www.hauspost.de



Glücksdrache zum Ausmalen



Dieses Ausmalbild widmet sich dem beliebten Glücksdrachen Nandolino. Wer mehr über die Statue, ihre Neuauflage sowie den Künstler Nando Kallweit erfahren möchte, klickt einfach auf SCHWERINTOGO.de. Der QR-Code rechts führt zum Spendenkonto für die neue Skulptur.



Die August-Ausgabe 2024 der hauspost erscheint am 02. August.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboeck, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cams, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübese, Lübtorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsow, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige

Rätsel



Lösung Juni:
KULISSE



Fachfußpflege Barfuß

Podologie (med. Fußpflege)

in Friedrichsthal

Doreen Pfitzner



Endlich Wellness für die Füße

Moderne Praxisräume neben dem Restaurant Hermes in Schwerin



Probieren Sie auch unsere neuen Pflegeschäume
– speziell für den Sommer

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

www.fachfusspflege-barfuss.de

Telefon: (0385) 207 530 63 oder E-Mail: fachfusspflege-barfuss@web.de

TV: SCHWERIN

Wir bewegen Heimat



Fernsehen

Wir senden aus der schönsten Landeshauptstadt Deutschlands über die TV-Kabelnetze, das Internet und die Sozialen Medien ein Programm für Schwerin und den Landkreis Ludwigslust Parchim. Zusammen mit Wismar TV erreichen wir die gesamte Region Westmecklenburg. Über unseren Partnersender MV1 sind wir mit relevanten Themen landesweit präsent.



Online-Video-Streams

Wir begleiten Wirtschaft, Sport und Kultur in der Region auch live und online. Dabei können wir auf beste Übertragungstechnik zurückgreifen und die Anliegen unserer Partner über kommunikationsstarke SocialMedia-Plattformen transportieren. Natürlich sind Einspielungen und Moderationen kein Problem.



Film- und Videoproduktionen

Wir produzieren für ihre Anliegen und Zielgruppen genau die richtigen Filme - egal ob Produktvorstellungen, Veranstaltungsbegleitung oder Kampagnen über soziale Medien. Sie haben eine Botschaft - unsere erfahrenen Redakteure und Mediaplaner beraten Sie kompetent.



www.tv-schwerin.de
Tel: 0385 5958 750

TV M-V GmbH & Co.KG
Schweriner Höfe 1-2
19053 Schwerin



Die Ypsomed Produktion GmbH mit Sitz in Schwerin, ist die deutsche Produktionsgesellschaft des Schweizer Medizintechnikkonzerns Ypsomed AG. Der Fokus des Produktionswerks liegt in der Fertigung und Montage von Injektions-Pens, Autoinjektoren und Infusionssets zur Verabreichung flüssiger Medikamente unter die Haut.

Wir suchen Verstärkung!

Für engagierte und motivierte Persönlichkeiten bieten wir am Standort Schwerin spannende Stellen als:

- **IT-Supporter (m/w/d)**
- **TGA-Ingenieur und Bauingenieur (m/w/d)**
- **Qualitäts-Ingenieur (m/w/d)**
- **Manager Industrialisation Optimisation (m/w/d)**
- **Produktionsingenieur (m/w/d)**
- **Value-Stream Manager (m/w/d)**
- **Manager einer Produktionslinie (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter Archivierung und Dokumentation (m/w/d)**
- **Supply Chain Manager (m/w/d)**
- **Auszubildende zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Auszubildende zum Kunststoff- und Kautschuktechnolog (m/w/d)**



Alle Informationen zu den offenen Stellen finden Sie auf www.ypsomed.de/schwerin

Ypsomed Produktion GmbH
Sandra Stiegler-Kachel // Head of Human Resources
Ludwig-Bölkow-Str. 15 // 19061 Schwerin
jobs-schwerin@ypsomed.com // www.ypsomed.de

YPSOMED
SELFCARE SOLUTIONS